

# LEEZEN *Kurier*

Überwiegend heiter –  
das Fahrradklima in Deutschland

Münster noch die Nummer 1  
beim Fahrradklimatest

**Bike the track** – track the Bike

100 FAMILIEN FÜR MITMACHAKTION GESUCHT

Radtouren-Programm **2013**

LÄNGER ALS DER HALBE ERDUMFANG



# Ems



# Radweg

*375 km Fahrradvergnügen  
von den Quellen bis zur Mündung*

## **Feiern Sie mit – Sattelfest am EmsRadweg 2013**

Am 28. April feiern wir mit dem Sattelfest am EmsRadweg im Landesgartenschau-park Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück die Eröffnung der Fahrrad-saison 2013. Bei geführten Touren auf dem EmsRadweg und vielen Informationen und Attraktionen rund um das Thema Rad können Sie an diesem Wochenende EmsRadweg-Luft schnuppern.

Aber auch wer sich nicht selber in den Sattel schwingen möchte, kann erste Eindrücke sammeln - vor Ort informieren die fünf anrainenden Tourismusregionen.

## **Geführte Touren**

Von vielen Orten aus starten an diesem Tag geführte Touren zum Sattelfest. Für Gäste von weiter her ist die Nordwest-Bahn eine bequeme Heimreise-Alternative. Informationen zu den geführten Touren und dem Programm finden Sie unter: [www.emsradweg.de](http://www.emsradweg.de)

## **Radpauschale:** z. B. EmsRadweg "Klassisch"

- 8 Tage
- 6 Etappen (ca. 60 – 80 km/Etappe)
- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück (Mittelklassehotel)
- detailliertes Kartenmaterial
- 339,00 € p.P. im DZ



Erleben Sie hautnah, wie die Ems auf ihrem 375 km langen Weg von einem schmalen Flüschen zu einem stattlichen Strom heranwächst.

Der Weg von Hövelhof nach Emden besitzt fast keine Steigungen und führt Sie immer wieder direkt am Wasser entlang, aber auch in die historischen Städte und idyllischen Landschaften links und rechts der Ems, so dass Sie ausgiebig Gelegenheit haben, die fünf Urlaubsregionen, Land und Leute kennen zu lernen.

## **Für die Reiseplanung:**

- Informationsflyer EmsRadweg
- Routenführer
- Kartenmaterial
- kostenloser GPS-Track
- kostenlose EmsRadweg-App (iOS, Android)

## **Geschäftsstelle IG EmsRadweg**

Rathaus – Schloßstr. 14 · 33161 Hövelhof · Tel.: 0 52 57 / 50 09-124

E-Mail: [info@emsradweg.de](mailto:info@emsradweg.de) · Internet: [www.emsradweg.de](http://www.emsradweg.de)



Peter Wolter

1. Vors. ADFC-MS/Münsterland e.V.

## ... der graue Plör muss weg!

Endlich ist der graue Plör weg, die Sonne zeigt sich wieder und die Temperatur beginnt zu steigen! Ging es Ihnen auch so – ich war diese langen, grauen Tage dieses Jahr wirklich leid und zudem lag jeder Zweite auch noch mit Grippe flach. Endlich werden die Tage länger, die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und unsere Leeze kommt auch mal wieder an die frische Luft.

Damit Ihnen nicht die Ideen ausgehen, wohin man radeln könnte, kommt gerade dazu unser 26. Radtourenprogramm 2013 mit 661 Radreisen und Radtouren genau richtig. Das große Anradeln beginnt dazu wie immer am 1. Mai

mit dem Volksradfahren. Ich freue mich schon darauf, mit Euch zum Demeterhof Gut Wewel nach Senden zu radeln.

Allen Mitgliedern sei nochmal die wichtige Mitgliederversammlung, das Parlament des ADFC am Sonntag, den 17. März 2013, in Erinnerung gerufen. Ab 15 Uhr gibt es dazu im Bennohaus wieder selbstgemachten Kuchen und Snacks mit interessanten Themen zu unserem Club.

Wie es um die Ergebnisse zum Fahrradklimatest steht und wie Münster und das Münsterland abgeschnitten haben, bringen wir Euch näher. In einem weiteren Beitrag lernt ihr kennen, wer der Diesel aus Wolbeck ist und wie sich zwei Leezen im Keller unterhalten!

Neugierig geworden? Dann kann ich im Namen der Redaktion die Lektüre des vorliegenden Leezenkuriers nur empfehlen!

Ihnen einen schönen  
Fahrradfrühling ...

# INHALT

## TITEL

Überwiegend heiter ..... 6

## ADFC ORTSGRUPPEN

Hindernisse auf Radwegen ..... 9

Panamericana ..... 10

## POLITIK & VERKEHR

Bike the Track – Track the bike ..... 12

Von Enschede nach Almelo ..... 14

Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit ..... 16

## TECHNIK

Quo vadis, Pedelec? ..... 18

## TOURISTIK

Radbahn Münsterland ..... 20

Toskana Westfalens ..... 21

Die NRW-Radtour 2013 ..... 22

Radtouren-Programm 2013 ..... 24

Deutschland per Rad entdecken ..... 25

Traumreise Norwegen ..... 28

## ADFC-KREISVERBAND

1. Mai-Tour des ADFC-MS ..... 30

Neues Radtourenleiterseminar ..... 31

L+K – Qualität aus Everswinkel ..... 32

Gesichter des ADFC ..... 34

Ortsgruppengründung Gronau ..... 36

Treffen der Ortsgruppen ..... 38

Frühling im Keller ..... 40

Bücherecke ..... 42

## IMMER DABEI

Editorial ..... 3

Inhalt ..... 4

Impressum ..... 4

Auslagestellen ..... 44

Fördermitglieder ..... 45

Vorteile ..... 46

Mitgliedschaft ..... 47

Termine ..... 48

Service ..... 49

Kontakt ..... 50



## Impressum

Herausgeber ADFC MS/Münsterland e.V.

Ausgabe Nr. 103, 26. Jahr, 1/2013

Redaktion Peter Wolter (V.i.S.d.P.) (pw)

Horst Manschus (hm)

Norbert Bieder (nb)

Jutta Schlagheck (js)

Wilhelm Beckmann (wb)

Ernst Metzler (em)

Anschrift Redaktion Leezen-Kurier

Dortmunder Str. 19

48155 Münster

medien@adfc-ms.de

Satz, Layout Horst Manschus

Fotos ohne Angabe vom Autor

Druck Borgsmüller-Druck

Auflage 11.000 Exemplare

Anzeigen Borgsmüller-Druck

Erscheinen Mrz., Jun., Sep., Dez.

Nächste Ausgabe 1. Juni 2013

Redaktionschluss 13. Mai 2013

Spendenkonto Sparda-Bank Münster

BLZ 400 605 60

Kto-Nr.: 900 702

### Ein Hinweis für Nicht-Münsteraner:

Der Begriff „LEEZE“ entstammt dem westfälischen Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert. Nichtkommerzieller Nachdruck durch ADFC-Gliederung und Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.



# Erleben | Testen | Losfahren

Sicherheit beim Fahrradkauf: In der Erlebniswelt von Fahrrad-XXL finden Sie nicht nur mehr als 5000 Räder zur Auswahl, sondern auch professionelle Beratung und umfangreiche In- und Outdoor-Testmöglichkeiten. So fahren Sie garantiert sicher!



Fahrrad **XXL**  
**Hürter**

Fahrrad XXL Hürter | Hammer Straße 420 | 48153 Münster  
T 0251. 9 78 03-0 | Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr | Sa 9:00-16:00 Uhr

[www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

# Überwiegend **heiter**

MÜNSTER NOCH AUF PLATZ 1 BEIM FAHRRADKLIMATEST



Fahrradklimatest 2012: Christian Schowe, Peter Wolter, Karin Reismann, Ulrich Syberg (v.l.n.r.)

**2012 wurde der fünfte (seit 1988) bundesweite Fahrradklimatest vom ADFC und dem Bundesverkehrsministerium durchgeführt. Münster kam bei den Städten über 200.000 Einwohner wieder auf den 1. Platz, vor Freiburg und Karlsruhe. Der Vorsprung war aber längst nicht mehr so klar wie noch 2005. Viele Städte haben enorm aufgeholt und Münster verharnt leider auf hohem Niveau.**

**332** Städte und 79.000 Teilnehmer haben beim Fahrradklimatest 2012 mitgemacht. Rund 74.000 dabei per Internet und 5.000 per Fragebogen. Das besonders erfreuliche, NRW ist vor Baden-Württemberg

dabei ganz vorne. In der Kategorie bis 200.000 Einwohner belegte Hamm den 3. Platz und bis 100.000 Einwohner sind gleich alle drei Städte aus NRW auf dem Treppchen: 1. Bocholt, 2. Rees und 3. Rehde. Damit sind aus dem Münsterland mit Münster, Bocholt und Rehde gleich drei Städte beim Fahrradklimatest ausgezeichnet worden. „Darauf bin ich für unseren ADFC Kreisverband Münster/Münsterland besonders stolz!“, sagt hochofrefreit der Vorsitzende des Kreisverbandes Peter Wolter bei der Verleihung.

Am 1. Februar fand die Preisverleihung im Bundesverkehrsministerium in Berlin statt. Im Rahmen der Feierlichkeiten nahm Frau Bürgermeisterin Karin Reismann für die Stadt Münster die Auszeichnung vom ADFC Bundesvorsitzenden Ulrich Syberg entgegen.

Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sagte: „Viele Städte wurden in ihrem Engagement für die Radverkehrsförderung bestätigt. Und Städte, die erst am Anfang der Radverkehrsförderung stehen, werden zur Nachahmung motiviert. Die Testergebnisse zeigen aber auch, dass es noch vieles zu verbessern gibt. Daran wollen wir gemeinsam arbeiten. Der Bund leistet seinen Beitrag hierzu mit dem „Nationalen Radverkehrsplan 2020.“

Die Durchschnittsbewertung verschlechterte sich allerdings im Vergleich zum letzten Fahrradklima-Test 2005: Die Radfahrer bewerteten ihre Kommunen insgesamt schlechter als vor sieben Jahren. Dass sich die Situation für Radfahrer tatsächlich verschlechtert hat, ist allerdings kaum anzunehmen. Der ADFC-Bundesvorsitzende Ulrich Syberg sagte: „Wir nehmen an, dass sich in den letzten Jahren ein stärkeres Bewusstsein für die Probleme von Radfahrern gebildet hat.“ Zu enge Radwege oder mangelnde Abstellmöglichkeiten sorgen für schlechtere Bewertungen. „Das Fahrrad steht zunehmend im Fokus der Öffentlichkeit. Schlechte Bedingungen für den Radverkehr werden nicht mehr als unveränderlich hingenommen. Radfahrer entwickeln ein neues Selbstbewusstsein und fordern ihre Rechte ein“, betonte Syberg.

Auffällig ist, dass die Städte weit vorne in der Rangliste landen oder sich stark verbessern, die sich die Förderung des Radverkehrs explizit auf die Fahnen geschrieben haben. So haben sich neben Karlsruhe auch München und Frankfurt am Main deutlich zum Positiven entwickelt. Beide Städte engagieren sich, um Menschen aufs Rad zu bringen: München mit seiner Radhauptstadt-Kampagne, Frankfurt setzt mit seinem Radfahrbüro Standards der Radverkehrsförderung.

In den Beiträgen bei der Verleihung der Preise wurde auch öfters das Stichwort Intermodalität genannt, also die intelligentere Verknüpfung aller Verkehrsarten untereinander als Lösung für

die Zukunft. Beispiel Düsseldorf-Card, eine Karte für alle und alles, von der Bezahlung im Bus bis zum Bezahlen im Parkhaus oder der Ausleihe von Fahrrädern. Städte wie Kopenhagen, Paris, London oder Barcelona setzen einseitig massiv auf das Fahrrad, weil die Menschen am MIV (Motorisierter Individualverkehr) im wahren Sinne des Wortes zu ersticken drohen.

Prof. Beckmann vom Deutschen Institut für Urbanistik DIFU stellte erfreulich fest, dass der Trend bei den jungen Menschen weg geht vom Auto. Als Statussymbol zählt heute eher das iPhone oder iPad. So lag die Autonutzung junger Menschen 1999 bei 65 Prozent, in 2008 dagegen nur noch bei 47 Prozent. „Natürlich spielt bei den Städten auch die Verfügbarkeit von attraktiven Nahverkehrsmitteln eine enorme Rolle, so gibt es auf 1.000 Einwohner in Düsseldorf gut 500 Autos, in Berlin sind es gerade mal 324. Das ist z. B. auch dem enorm vielfältigen Verkehrsangebot mit U- und S-Bahnen geschuldet“, so Beckmann weiter.

Am Rande der Veranstaltung sprachen Christian Schowe, Leiter des Stadtplanungsamtes und Peter Wolter, Vorsitzender des ADFC Münster/Münsterland e. V. darüber, wie Münster angesichts der angespannten Kassenlage der Stadt dennoch neue Impulse zur Fahrradförderung und zur weiteren Verbesserung des Fahrradklimas setzen könnte. Eine Idee, die in den nächsten Wochen konkretisiert werden soll, ist es, einen „Runden Tisch Umweltverbund“ (Arbeitstitel) für Rad, Bus, Fuß und Bahn einzurichten. Dieser Runde Tisch (alle sprechen auf Augenhöhe) soll weitere Synergieeffekte ausloten und neue kostengünstige Ideen entwickeln. Alle Gruppen und Vereine, wie z. B. Stadt, Stadtwerke, ADFC, VCD, ACE, ADAC, Fuß e. V., DB usw., sollen dazu eingeladen werden. Jedoch ist diese Realisierung aufgrund der knappen öffentlichen Kassen eher mittel- bis langfristig anzusehen. Der ADFC wird im Leezen Kurier und über seine Homepage über den weiteren Vorgang berichten. (pw)

Rang 2012	Gemeindename	Gesamtbewertung
1	Münster, Stadt	2,61
2	Freiburg im Breisgau, Stadt	3,10
3	Karlsruhe, Stadt	3,18
4	Kiel, Landeshauptstadt	3,48
5	Oberhausen, Stadt	3,48
6	Hannover, Landeshauptstadt	3,49
7	Bremen, Stadt	3,51
8	Rostock, Hansestadt	3,64
9	Frankfurt am Main, Stadt	3,65
10	Leipzig, Stadt	3,69
11	München, Landeshauptstadt	3,73
12	Bielefeld, Stadt	3,73
13	Aachen, Stadt	3,76
14	Bonn, Stadt	3,84
15	Dortmund, Stadt	3,86
16	Magdeburg, Landeshauptstadt	3,88
17	Nürnberg, Stadt	3,89
18	Gelsenkirchen, Stadt	3,90
19	Braunschweig, Stadt	3,90
20	Chemnitz, Stadt	3,95

Rang 2012	Gemeindename	Gesamtbewertung
1	Bocholt, Stadt	2,16
2	Rees, Stadt	2,24
3	Rhede, Stadt	2,55
4	Filderstadt, Stadt	2,59
5	Dülmen, Stadt	2,66
6	Lörrach, Stadt	2,78
7	Bünde, Stadt	2,81
8	Offenburg, Stadt	2,83
9	Bad Bentheim, Stadt	2,83
10	Waren (Müritz), Stadt	2,85
11	Meckenheim, Stadt	2,86
12	Wennigsen (Deister)	2,88
13	Herzogenaurach, Stadt	2,97
14	Kempfen, Stadt	3,04
15	Isny im Allgäu, Stadt	3,07
16	Warendorf, Stadt	3,11
17	Wunstorf, Stadt	3,14
18	Mörfelden-Walldorf, Stadt	3,15
19	Lüdinghausen, Stadt	3,16
20	Lemgo, Stadt	3,18

Offizielles Ranking beim Klimatest 2012: Links die Städte über 200.000 Einwohner, rechts die Städte unter 100.000 Einwohnern

## Leserbrief zu „Münster bleibt Fahrradstadt Nummer 1“ (WN 02.02.2013)

„Angesichts der erneuten Benennung Münsters als fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands ist es selbstverständliche Pflicht eines Bürgermeisters, Begeisterung zu zeigen. Pflicht des kritischen Bürgers aber ist es, ggf. Wasser in den Wein zu gießen. Erstens nämlich gilt der Preis nur für die Kategorie „Städte über 200.000 Einwohner“, zweitens dünkt mir eine Note 2,61 im Fahrradklimatest 2012 nicht gerade strahlend, schon gar nicht im Vergleich zu der Note 2,05 im Jahr 2005. Drittens jedoch gibt es in eben dem Klimatest ein geflissentlich überangenes Ranking, das die Entwicklung im Vergleich zu 2005 aufzeigt. Und da steht Karlsruhe einsam an der Spitze mit der Bewertung „weit überdurchschnittliche (erfolgreiche) Entwicklung“, und an zweiter Stelle kommt nicht Münster, sondern Braunschweig, und an dritter Stelle kommt nicht Münster, sondern Frankfurt, und wenn Freiburg schon 2005 teilgenommen hät-

te, käme es noch vor Braunschweig, und dann kommen noch 23 andere Städte und an 27. und damit letzter Stelle kommt Münster mit der Bewertung „weit unterdurchschnittliche Entwicklung“. So, liebe Verwaltung mit dem Rad fahrenden ADFC-Mitglied an der Spitze: Dann entwickelt doch bitte zum Beispiel ausreichend breite Radwege mit planer Asphaltoberfläche und fangt damit, an der Wolbecker Straße oder an der Hüfferstraße an, qualitativ brauchbare Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in ausreichender Zahl am Bahnhof und am Wochenmarkt, Radschnellwege in die Stadtteile und ins Umland, die von der Promenade ausgehen, an jedem Supermarkt einen überdachten Radparkplatz direkt am Eingang (aber wir wissen ja, dass es wichtiger ist, dass die Einkaufswagen überdacht stehen) – ach liebe Verwaltung, die Wünsche sind ohne Zahl und seit Jahren die gleichen“!

Martin Kamps, Dipl. Geront.  
martin.kamps@web.de



# Hindernisse auf Radwegen

## STATISTIK ZU UNFÄLLEN MIT POLLERN UND UMLAUFSPERREN



*Gefährliche Situation durch einen unnötigen Poller*

**Radlerinnen und Radler ärgern sich regelmäßig über Hindernisse auf Radwegen und werden durch diese ausgebremst. Der Spaß am Radfahren wird vermiest. Poller werden häufig nur deshalb aufgestellt, um das Befahren von mit blauem Kennzeichen geschützten Rad- und Fußwegen durch den motorisierten Verkehr zu unterbinden. Umlaufsperrern (Diagonalsperren) sollen zunächst den Radfahrer schützen, um nicht unverhofft auf eine vom motorisierten Verkehr befahrene Straße zu gelangen. Diesem wird hier der Vorrang eingeräumt. Die Gefahren, die durch diese Hindernisse für Radfahrer entstehen, bleiben im Hintergrund. Wie häufig es zu solchen Unfällen kommt und wo es Schwerpunkte gibt, kann derzeit nicht ermittelt werden, da Statistiken zur Häufigkeit und Schwere dieser Unfälle nicht bekannt sind.**

Der ADFC Lüdinghausen hat nun auf seiner Web-Seite [www.adfc-luedinghausen](http://www.adfc-luedinghausen) auf der Unterseite „Radverkehr“ die Möglichkeit geschaffen, diese Unfälle an den ADFC zu melden. Alternativ können Radfahrerinnen und Radfahrer ein Formular ausfüllen, welches in Fahrradgeschäften ausliegt. Hier erhofft sich der ADFC eine hohe Rücklaufquote, wenn ein Rad repariert werden muss, welches bei einer Kollision mit Pollern oder Umlaufsperrern beschädigt wurde.

In der Datenbank werden Angaben zum Standort, zur Sperranlage, zum Datum, zu näheren Umständen zur Ursache eines Unfalls und eingetretene Schäden zusammengestellt. Personenbezogene Daten werden unter Verschluss gehalten und zeitnah wieder gelöscht. Diese sind bei der Erfassung jedoch erforderlich, um Nachfragen durch den ADFC zu ermöglichen. Diese werden auch benötigt, um auf Wunsch dem Melder des Unfalls eine Rückmeldung zu eingeleiteten Folgemaßnahmen zu übermitteln.

Ziel ist es, statistische Daten zur Unfallhäufigkeit und die Schwere von Unfällen mit Beteiligung von Pollern oder Umlaufsperrern auf Radwegen zu ermitteln. Im Vordergrund steht dabei, die Standorte auf Unfallhäufigkeit und die Ausführung und Anordnung der Sperren zu hinterfragen und daraus Forderungen zur Veränderung abzuleiten. Diese werden anschließend mit der Stadt Lüdinghausen und den Bausträgern abgestimmt.

Die statistischen Daten dienen auch dazu, die Notwendigkeit derartiger Sperranlagen und die dadurch entstehenden Gefahren besser abwägen zu können und gegebenenfalls auf die Errichtung zu verzichten. Ziel bleibt, den Radverkehr zu fördern und eine fahrradfreundliche Umgebung zu schaffen. (wb)



# Panamericana

## MIT DEM FAHRRAD VON ALASKA NACH FEUERLAND

Prof. Dr. Dr. Christoph Rohleder  
berichtet bei der OG Beckum  
von seiner Reise

**Über den ganzen amerikanischen Kontinent und damit über viele verschiedene Staaten und Klimazonen erstreckt sich die Panamericana, ein System von Schnellstraßen. 18.000 Kilometer dieser abwechslungsreichen Strecke hat Prof. Dr. Dr. Christoph Rohleder mit seinem Fahrrad zurückgelegt und berichtet nun am 21. März 2013 um 20:00 Uhr in der Hauptstelle der Volksbank Beckum von seinen Abenteuern.**

Eingeladen hat ihn die Ortsgruppe Beckum des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), gemeinsam mit der Volksbank Beckum, die als Fördermitglied des ADFC aktiv ist. Alle Fahrrad- und Abenteuer-Interessierten der Region sind bei dem Vortragsabend herzlich willkommen.

In einer Multivisionsshow zeigt der Reisejournalist und Profifotograf Eindrücke von den Nationalparks der Rocky Mountains, den Urwäldern Zentralamerikas, dem Amazonas und den Galapagos Inseln. Auf dieser Reise lebte Rohleder mit ursprünglichen Amazonas-Indianern zusammen, fing seine erste Anakonda und bestieg den höchsten Berg Amerikas, den Aconcagua in Argentinien. Um die Panamericana ganzheitlich widerzuspiegeln, porträtierte der

Abenteurer die Landschaften aus der Luft und vom Boden. Der Mix aus Fotografie und Film gibt dabei ein einzigartiges Bild dieser besonderen Route mit seinen gleichermaßen grandiosen Landschaften wie außergewöhnlichen Begegnungen wieder.

Veranstaltungsort ist die Volksbank Beckum in der Südstraße 15, 59269 Beckum. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro, für Mitglieder des ADFC oder der Volksbank Beckum 6,00 Euro. Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der Volksbank Beckum und unter der Telefonnummer 02521-84040.

Das Buch zu dieser Reise wie auch eine Vorschau der Multivisionsshow gibt es unter:



<http://www.fernlust.de>

# Panamericana

Multivisionsshow einer ungewöhnlichen Radreise  
mit Prof. Dr. Dr. Christoph Rohleder

**Donnerstag / 21. März 2013 / 20:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Volksbank Beckum eG, Südstraße 15

Eintrittspreis: 10,00 Euro

Für Mitglieder des ADFC und der Volksbank Beckum: 6,00 Euro

Vorverkauf unter 02521 8404-0 sowie in allen  
Geschäftsstellen der Volksbank Beckum.  
Www.vb-beckum.de



Veranstalter:  
ADFC Kreisverband Münster / Münsterland e.V.  
Ortsgruppe Beckum

Café-Restaurant, Museum und Park  
sind in der Zeit von  
Mitte März bis Ende November  
täglich von  
11.00 – 18.30 Uhr geöffnet.  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



BURG  
HÜLSHOFF

48329 Havixbeck · Tel. 0 25 34 / 10 52 info@burg-huelshoff.de

Stüer

Hotel-Restaurant



www.muensterlandtouren.de

Laerstraße 6-8 48341 Altenberge  
Telefon: 02505/9331-0 Fax: 9331-93  
info@hotel-stueer.de  
Mitglied im ADFC

- 54 Komfortzimmer
- Programme für Club's/Vereine
- Biergarten
- Fahrradverleih
- Räumlichkeiten bis 160 Personen
- Rad- Wanderpauschalen
- Fahrradgarage



# Bike the track – track the Bike

100 FAMILIEN AUS MÜNSTER FÜR GEWINNSPIEL GESUCHT

Für ein EU-Projekt werden 100 Familien in Münster mit Kindern von neun bis fünfzehn Jahren gesucht. Ziel des Projektes ist es, das Radfahren in der Freizeit zu fördern. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Münster hat von der Stadt Münster dazu den Auftrag, diese Familien in ihren Freizeitaktivitäten mit dem Fahrrad zu begleiten und mit ihnen Freizeitaktivitäten durchzuführen.

Münster wurde als einzige Stadt in Deutschland zusammen mit sieben weiteren Städten und Regionen in Europa für diese Projekt ausgewählt, das Familien für die Nutzung des Verkehrsmittels Fahrrad gewinnt. „Das Rad ist der Weg“ („Bike the track - track the bike“) heißt es neben Münster unter anderem in Rotterdam, Venedig, Espoo und der Region Algarve. Dafür werden in Münster 100 Familien gesucht, die über vier bis sechs Wochen alle in der Freizeit geradelten Kilometer im Aktionszeitraum von Mai bis Juni sammeln. Jeder Kilometer zählt. Die Familie mit dem höchsten Kilometerkonto erhält einen Preis, unter den anderen Teilnehmern werden weitere Gewinne ausgelost.

Auch der ADFC wird Preise an die ersten drei Familien mit den meisten Kilometern vergeben! Ziel des Projektes ist es, das Radfahren noch stärker in die Freizeitgestaltung der Familien zu integrieren. Es hat vor allem Familien mit Kindern von neun bis 15 Jahren im Blick, sie sollen lernen, dass das Fahrrad viele praktische Vorteile bietet und Freude bereitet. Kinder und Eltern erhalten Anreize, sich mehr an der frischen Luft zu bewegen. Dabei lernen Kinder ein Stück Selbstständigkeit - sie können für Strecken bis etwa fünf Kilometer so auch gut auf den elterlichen Auto-Fahrdienst verzichten. Die Eltern wiederum werden es genießen, wenn sie we-



niger Chauffeur-Verpflichtungen haben. Jeder geradelte Kilometer zählt - ob zum Fußballtraining, ins Kino oder Freibad. Anmeldungen und Information gibt es bei Isabell Schultz im Planungsamt der Stadt Münster unter Tel. 4 92-61 62 oder per E-Mail [schultz@stadt-muenster.de](mailto:schultz@stadt-muenster.de). Am Samstag den 20. April findet von 10 bis 16 Uhr dazu ein Fahrradaktionstag in der Innenstadt auf dem Syndikatsplatz statt. Hier gibt es neben Informationen zum Projekt ein buntes Begleitprogramm zum Fahrrad, bei dem Große und Kleine ihren Spaß haben werden.

Das Projekt wird weitgehend aus EU-Mitteln finanziert, die das Amt des Rates und des Oberbürgermeisters in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung geworben hat. Es bietet teilnehmenden Familien und allen anderen Radfahrern eine Menge rund ums Rad. Zum Beispiel wird der ADFC Münster zu Radreparaturwerkstätten, Radsicherheitstrainings, geführten Radtouren und Fahrrad-Aktionstagen einladen und eine GPS-Radtour entwickeln (siehe Übersicht).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Verkehrsplanungsamt der Stadt Münster: Telefon: 0251 492 6162 oder per E-Mail an: [schultz@stadt-muenster.de](mailto:schultz@stadt-muenster.de)

Stadt Münster / pw

## AKTIONEN DER STADT MÜNSTER MIT DEM ADFC-MS

- 02. März 2013 10:00 bis 14:00 Uhr Fahrradfrühjahrscheck - ADFC-Leezenküche
- 20. April 2013 10:00 bis 16:00 Uhr Fahrradaktionstag Innenstadt Münster, Syndikatsplatz
- 20. April 2013 Vorstellung der GPS-Tour auf Fahrradaktionstag
- 27. April 2013 15:00 bis 17:00 Uhr Fahrradsicherheitstraining – Mauritzschulhof
- 28. April 2013 11:00 bis 17:00 Uhr Geführte Radtour ohne Aktion zum Gut Kinderhaus
- 05. Mai 2013 10:00 bis 15:00 Uhr Geführte Radtour zum Kinderbauernhof Greven
- 24. Mai 2013 17:00 bis 19:00 Uhr Fahrradreparaturkurse - ADFC-Leezenküche
- 16. Juni 2013 11:00 bis 17:00 Uhr Geführte Radtour zum Café Hürländer
- 29. Juni 2013 9:30 bis 18:00 Uhr Geführte Radtour zum Freibad Greven (Badehose!!!)

YOU SEE®

Panorama-Nahlicht, elektronisch gesteuert  
LICHT24, das Tagfahrlicht  
Standlicht

USB-Ladestrom.  
Für Smartphone, Navi, ...

Licht EIN/AUS  
Flutlicht  
Lichthupe  
Ladekontrolle  
Lenker-Taster

Fahrlicht 70 Lux. Flutlicht 90 Lux (E-Version 140 Lux).

Rücklicht-Überwachung

Lithium-Pufferakku integriert

### Licht macht Lust

IQ2-Technologie - Lichtrevolution, nächste Generation: Ein Lichtfeld, erzeugt mit Dynamostrom, hell, groß und breit wie nie zuvor. Lichtleistung wird dynamisch den Fahrsituationen angepasst, automatisch oder per Tastendruck. Mit Tagfahrlicht. Tag- und Nacht-Modus sensor-gesteuert. Mit Standlicht. USB-Anschluss liefert schwankungsfreien Ladestrom für Smartphone oder Navi. LUXOS - pures Vergnügen Tag und Nacht.

800% heller, 200% breiter als von der StVZO gefordert.



# Von Enschede **nach Almelo**

FACHVORTRAG AM 14. MÄRZ IM CLUBRAUM DES ADFC



Zur Radschnellweg-Initiative des ADFC Münster ist im Leezenkurier bereits berichtet worden, auch sind verschiedene Radschnellweg-Projekte in Hannover, im Ruhrgebiet und anderswo bekannt. Vorreiter bei Planung und Bau dieses neuzeitlichen Verkehrsinfrastrukturelementes ist Dänemark, wo man in Kopenhagen bereits Radschnellwege, dort „Cykelsuperstier“ genannt, fertiggestellt hat. Auch in den benachbarten Niederlanden hat man bereits mit der Umsetzung eines solchen Konzeptes begonnen, wer den niederländischen Begriff „Fietssnelweg“ in eine der Internet-Suchmaschinen eingibt, wird eine Vielzahl von Informationen in Schrift und Bild finden. Sich am PC zu informieren ist eine Sache, Selbsterfahrung eine andere.

**D**er Fietssnelweg F 35 führt von Enschede nach Almelo. Münsters Nachbarstadt Enschede ist mit der euregiobahn komfortabel zu erreichen und die Mitglieder der ADFC-Fachgruppe Radverkehr beschlossen deshalb, den von Enschede nach Almelo führenden Fietssnelweg F35 mit dem Fahrrad am 10. Juni 2012 selbst zu erfahren.

Nachdem, was sich als nicht unkompliziert erwies, in Enschede der Anfang des F35 gefun-

den war, konnten wir über dessen Großzügigkeit nur staunen...

- zwei Meter breite Richtungstreifen feinsten, leichtläufiger, rot eingefärbter Bitumen
- großzügige Kurvenradien
- gute Beschilderung

...ermöglichen ein zügiges Fahrradfahren. Apropos „zügig“, der F35 ist meist parallel zur

zweigleisigen NS-Hauptstrecke Enschede – Almelo geführt.

Nach wenigen Kilometern war der erste fertige Abschnitt des F35 zu Ende und es mussten etliche Kilometer Umwege geradelt werden, um den nächsten fertiggestellten Abschnitt zu erreichen. Es gibt zwar nur relativ wenige Querstraßen, es ist jedoch auffällig, dass diese ausnahmslos gegenüber dem Fietssnelweg vorfahrtberechtigt sind. Möglicherweise ist dies eine Übergangsregelung bis zur vollständigen Fertigstellung des F35. Die fertiggestellten Abschnitte wurden am Tag der Exkursion der FG Radverkehr, einem Sonntag, bereits gut von Fahrradfahrern jeglicher Couleur befahren.

In Almelo, dem westlichen Endpunkt des F35, konnte man die Schwierigkeiten nachvollziehen, die mit einer Planung innerhalb von städtischer Wohnbebauung verbunden sind. Dort galt es u. a., ein Reihenhaus-Wohngebiet zu queren. Die realisierte Lösung ist typisch niederländisch-pragmatisch: Einerseits werden die Fahrradfahrer per Beschilderung auf die spezielle Situation, spielende Kinder usw. hingewiesen, andererseits dürfen die Autofahrer den auch hier rot eingefärbten F35 bis zu ihren Kfz-Stellplätzen benutzen.

Beeindruckend in Almelo sind auch die eigens für den F35 gebauten Brücken, um niveaugleiche Kreuzungen zu vermeiden.

In Hinblick auf Überlegungen zu Radschnellwegen in der Region Münster ist es sinnvoll, mehr über die niederländischen Fietssnelwege zu erfahren, insbesondere über Planungsansätze und Umsetzung und die damit verbundenen Problemlösungen. Wir haben Klaas Sikkel, Mitglied in unserer niederländischen Partnerorganisation Fietzersbond, aber auch im ADFC, gewinnen können, uns im Rahmen eines Vortrages über

- die Geschichte
- das Konzept
- die Planungsabläufe auf Landes- und Kommunalebene

am Beispiel des Fietssnelweg F35 von Enschede nach Almelo zu informieren. Im Anschluss daran steht Klaas Sikkel auch für Fragen aus dem Plenum zur Verfügung.

Der Vortrag findet am 14. März ab 19:30 Uhr im Clubraum unserer ADFC-Geschäftsstelle statt und empfiehlt sich besonders auch für verkehrspolitisch interessierte und engagierte ADFC-Mitglieder.

*Heinz Herrmann*



Einfädelerung des Fietssnelweg F35 in das Innenstadtgebiet von Almelo

# Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit

## WENIGER VERKEHRSLÄRM UND MEHR SICHERHEIT

**Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in Städten und Gemeinden. Für Radfahrer, Fußgänger und die meisten Bewohnern der großen Zufahrtsstraßen in Münster wäre es vermutlich das verkehrspolitische Paradies. Für die Bürger, die täglich mit dem Auto in die Stadt fahren und die Ansicht vertreten, darauf nicht verzichten zu können, ein großes Hindernis ihrer Mobilität**

Die Rede ist hier von einem Lärmschutzgutachten, das von der Stadt Münster in Auftrag gegeben wurde. Denn Münster ist auch eine laute Stadt und die Lärmbelästigung der Anwohner an den großen Innenstadtstraßen ist teilweise der reinste Horror. Die eindeutige Ursache ist der motorisierte Individualverkehr. Einige Vorschläge der Gutachter treffen vermutlich auch bei den Vertretern der Polizei auf positive Resonanz. Sie lauten nämlich Tempo 30 auf allen Straßen innerhalb des Promenadenrings und des Nachts darüber hinaus auch auf der Moltkestraße, Bremer Straße, Kanalstraße, Westfalenstraße, Duesbergweg, Hammer Straße und der Grevener Straße. Da an einigen dieser Straßen auch Unfallschwerpunkte sind, würden mit dieser Aktion gleich zwei Probleme gelöst. Lärm und erhebliche Verringerung der Unfallgefahr.

Die Münstersche Zeitung berichtete unter anderem am 1. Februar, dass dieses Gutachten nur Kopfschütteln im Rathaus erntete. Denn die anderen Forderungen sind ebenfalls alles andere als autofreundlich. Wir möchten nur daran erinnern, wie lange es trotz fast schon gebetsmühlenartiger Forderung der Polizei gedauert hat, bis die Chefetagen im Rathaus sich zu Tempo 50 auf einigen Teilabschnitten des Albersloher Wegs entschließen konnten. Der ADFC wird sehr aufmerksam verfolgen, wie mit den



Vorschlägen der Autoren des Gutachtens hier in Münster umgegangen wird. Die Autolobby ist in der Fahrradhauptstadt immer noch sehr stark und längst nicht immer realistischen und vernünftigen Vorschlägen zur Reduzierung der hier geschilderten Probleme zugänglich.

Aber vielleicht kommt bald Hilfe aus Brüssel. Dort ist ein Volksbegehren für Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in Städten und Gemeinden in Europa eingereicht worden. Wenn die formale Zulässigkeit geprüft worden ist, kann mit der Sammlung von Unterschriften begonnen werden. Werden dann innerhalb eines Jahres mindestens eine Million Unterschriften aus sieben EU-Ländern gesammelt, muss die EU-Kommission eine Lösung vorschlagen und gegebenenfalls gesetzgeberisch tätig werden. Zahlreiche nationale und europäische Organisationen haben bereits ihre Hilfe zugesagt. Zusätzliche Informationen sind hier zu bekommen: Heike Aghte, [heike.aghte@t-online.de](mailto:heike.aghte@t-online.de) und <http://www.adfc.de/news/eu-buergerbegehren-tempo.30>. (nb)

# fahrrad Kirschner

Meisterbetrieb für Fahrradhandel und Reparaturen, Verkauf von Neuware und gebrauchten Rädern.

## Fahrradreparaturen

meist innerhalb von 24 Stunden.

## Abholservice

in Münster und näherer Umgebung.

## Fachhändler

für Gazelle, Batavus, Panther, Greens, Bauer u. a.

Pötterhoek 55 48145 Münster Tel. 0251 230 51 54 [fahrrad-kirschner.com](http://fahrrad-kirschner.com)



## Gudereit PremiumStudio

### Gudereit

Trekking Edition, 24-Gang  
Kettenschaltung ~~599,-~~  
Hydraulik Bremsen **499,-**

Natürlich bieten wir Ihnen auch weitere Top-Marken zu Top-Preisen!

**2RAD WEIGANG**

48159 Münster | Grevener Str. 434 | Tel.: 0251.21 23 45 | [www.2rad.de](http://www.2rad.de)

[www.brandhove.de](http://www.brandhove.de) • [fahrrad.brandhove@t-online.de](mailto:fahrrad.brandhove@t-online.de)



Service, Beratung, Verkauf  
Fahrradreparaturen aller Marken  
Pedelec Verkauf & Service  
Abholservice  
(November - Februar bis 20km kostenlos)



Fahrradgeschäft  
**Brandhove**

Kirchstraße 10 • Kühl 4 • 48324 Sendenhorst • Tel: 02526 - 1298



## Radhaus **HÖLSCHER**

### Alles rund um's Rad!

Marktallee 8-10 48165 Münster-Hiltrup Tel. 02501-7740 Zweirad-Meisterbetrieb

[www.zweirad-hoelscher.com](http://www.zweirad-hoelscher.com)





# Quo vadis, Pedelec?

## ANMERKUNGEN EINES PEDELEC-RADFAHRERS

**Wer das derzeitige Angebot von (25km/h-) Pedelecs näher betrachtet, der wird feststellen, dass viele dieser mit elektrischem Assistenzantrieb ausgerüsteten Fahrräder sich vom herkömmlichen, leichtlaufenden Fahrrad entfernt haben. Dies betrifft weniger das Gesamtgewicht von Pedelecs, welches nur selten weniger als 21 Kilogramm beträgt; mit allen negativen Folgen auch beim Kellertreppenhandling oder bei der Bahnverladung.**

Vielmehr kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass etliche Hersteller der Auffassung sind, dass hochwertiger, stabiler Leichtbau und eine fein gestufte Schaltung von hoher Qualität beim Pedelec verzichtbar sind; frei nach dem Motto:

*„Der E-Motor wird's schon richten...“*

Auch das zwischenzeitlich abgelehnte Ansinnen von Herstellern an die Politik, künftig mehr als 250W elektrischer Antriebsleistung für Pedelecs freizugeben, ging in diese Richtung....

Bei manchen Pedelecs beeinträchtigen zudem breite, den Q-Faktor ignorierende Mittelmotoren oder relativ schwere Direktantriebe ohne echten Freilauf das leichte Radeln bei ausgeschaltetem elektrischem Antrieb. Weniger wichtig ist dies alles für diejenigen Pedelec-Interessenten, welche aus physischen oder anderen Gründen mit ständig zugeschaltetem E-Antrieb unterwegs sein möchten.

### Freude am Fahrradfahren erhalten

Wer aber Freude am klassischen Fahrradfahren mittels der eigenen Muskelkraft hat und einen elektrischen Assistenzantrieb nur bei Bedarf, beispielsweise an Steigungsstrecken, bei heftigem Gegenwind oder bei angekuppeltem

Fahrradkinderanhänger zuschalten möchte, für den ist das Pedelec-Angebot wenig üppig. Doch es gibt sie vereinzelt: Pedelecs, deren Sportlichkeit nicht aus dem Akku kommt. Passende Rahmengenometrien, gut abgestimmte Schaltungen usw. ermöglichen, dass die Kraft der Beinmuskulatur optimal in die Kurbelgarnitur eingebracht wird.

Wie immer beim Kauf von höherwertigen Fahrrädern empfehlen sich deshalb ausführliche Gespräche mit den Fahrradhändlern sowie ausgiebige Probefahrten. Im Verlauf solcher Probefahrten sollte für längere Zeit der E-Antrieb ausgeschaltet werden um zu prüfen, ob der reine Muskelkraft-Betrieb per Pedal auch über längere Strecken noch Spaß machen würde. Vorher sollte man den Q-Faktor (den Abstand der Pedale voneinander) seines bisherigen, ergonomisch „passenden“ Fahrrads ausmessen, um einen Anhaltspunkt gegenüber dem jeweiligen Probefahrtspedelec zu haben. Ein zu großer Q-Faktor kann u.U. zu Kniebeschwerden führen, wenn man über längere Zeit nicht nur „homöopathisch“, sondern kraftvoll in die Pedale tritt.

### Fahrradkinderanhänger & Pedelec

Wer sich in letzter Zeit im Umfeld von Kindertagesstätten umsieht weiß, dass sich das Ziehen von Fahrradkinderanhängern stetig zu einer Pedelec-Kernkompetenz entwickelt. Es liegt auf der Hand, dass der zugeschaltete E-Assistenzantrieb eines Pedelecs das Gewicht sowie den Luft- und Rollwiderstand eines Fahrradkinderanhängers kompensiert. Wer diesbezüglich interessiert ist, sollte sich allerdings sehr genau informieren: Einige Hersteller schließen den Betrieb ihrer Pedelecs mit einem Fahrrad(kinder)anhänger im Schlepp per Gebrauchsanleitung



und Garantiebedingungen aus. Bei anderen Pedelecs ist die Achse des Antriebsmotors oder der Hinterbau nicht mit der bevorzugten Anhängerkupplung kompatibel. Jedoch sei hier nicht verschwiegen, dass manche Hersteller ihre Pedelecs ausdrücklich zum Ziehen von Fahrradkinderanhängern empfehlen.

**Pedelec-Nachrüstung**

Wer über technische Kenntnisse verfügt und bereit ist, sich in die spezielle Thematik „Pedelec“ intensiv einzulesen, für den kann die hierzulande legale(!) Selbstnachrüstung eines höherwertigen Fahrrads mit einem Pedelec-Nachrüstbausatz eine interessante Option sein, bei der ein auf die individuellen Erfordernisse maßgeschneidertes Produkt das Ergebnis sein kann. Es gibt einige Fahrradhändler/Betriebe, welche Pedelec-Nachrüstungen anbieten.

Im [www.pedelecforum.de](http://www.pedelecforum.de), es schreiben und diskutieren dort Nutzer, Hersteller und Händler, kann man sich das zu Nachrüstungen erforderlichem Wissen anlesen und von den praktischen Erfahrungen vieler User profitieren. Dort erfährt man beispielsweise auch, dass die Gewichtsspanne der eigentlichen E-Antriebsseinheiten inklusive Akkumulator, Controller



Dieses Bike wurde mit einem E-Motor nachgerüstet

und Display-Steuerungseinheit von 4 bis 9 Kilogramm reicht und welches die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Antriebskonzepte sind.

Der Autor dieses Artikels fährt seit drei Jahren ein selbst aufgebautes Pedelec im Alltags-, Freizeit und Reiseeinsatz, schaltet aber nur bei Bedarf den (4,9kg wiegenden) E-Assistenzantrieb zu. Weil Fahrradfahren Spaß macht!

Heinz Herrmann

# Velo-Tec

**Die Experten für E-Bikes**

**Das erste E-Bike  
Spezialgeschäft in Münster!**

Velotec Store Münster · Osttor 55  
48165 Münster · Tel.: 02501-9785650  
Mo.-Fr. von 9-13 und 14-18 Uhr, Sa. von 10-16 Uhr

**www.velo-tec.de**





Van Raam Tavera  
Balance Basis



Van Raam  
O Pair Basis



velotec

# Radbahn Münsterland

## FEIERLICHE ERÖFFNUNG AM 5. MAI IN ROSENDAHL-DARFELD

**Endlich ist es soweit, am 5. Mai wird mit einem großen Fest rund um das Fahrrad am Bahnhof Rosendahl-Darfeld die „RadBahn Münsterland“ von Rheine bis Billerbeck-Lutum eröffnet. Damit können dann Radler auf 35 Kilometer Länge auf komfortabler Breite von drei Metern ohne Autoverkehr durch die Münsterländische Parklandschaft rollen. Die Gesamtbaukosten betragen nur 7 Millionen Euro. Damit könnte man gerade mal einen Kilometer Autobahn realisieren.**



*Eröffnungsfest am Bahnhof St. Arnold*

**B**egonnen hat alles am 12.01.2009 mit dem ersten Spatenstich in Hauenhorst bei Rheine. Der erste Bauabschnitt Rheine – Steinfurt mit 1,4 Millionen Euro Kosten wurde am 09.08.2009 mit einem Fest am Bahnhof Sankt Arnold von Kreisdirektor Thomas Kubendorf eröffnet. Der zweite Bauabschnitt Steinfurt – Horstmar mit 3,2 Millionen Euro Kosten wurde im Januar 2010 gestartet und im April 2012 eröffnet. Der dritte und letzte Bauabschnitt Horstmar – Billerbeck-Lutum mit 2,4 Millionen Euro Kosten begann am 01.07.2011 und wurde im September 2012 fertiggestellt. Die offizielle Eröffnung mit einem bunten Fest rund ums Fahrrad findet am schön renovierten Bahnhof Rosendahl-Darfeld am 5. Mai statt.

Wie kam es zur RadBahn Münsterland: Am 9. Juni 2008 stellte der damalige Landesverkehrsminister Wittke das Alleen-Radwegprogramm der Presse vor. Im Kern geht es darum, auf stillgelegten Bahntrassen mit einer Gesamtlänge von 364 Kilometer Radwege in NRW zu schaffen. Diese Radwege bieten zahlreiche Vorzüge: Sie sind weitgehend autofrei, großzügig trassiert und mit einer Maximalsteigung von 2,5 Prozent erschließen sie selbst Mittelgebirgslagen

für wenig trainierte Radfahrer. Im Auftrag der Bahnflächen-Entwicklungs-Gesellschaft NRW - kurz BEG - (verantwortlich für die Durchführung) hat der ADFC NRW Qualitätsstandards für diese Radwege erarbeitet. Ziel ist die Schaffung hochwertiger Radwege, die nicht zuletzt auch dem Fahrradtourismus in NRW einen kräftigen Impuls verleihen sollen. Was nicht nur das Herz eines Eisenbahners höher schlagen lässt, ist der erfreuliche Begleitumstand, dass die alten Kilometersteine und Signalscheiben der Pfeif- und Läutetafeln für die Lokführer noch an der Strecke verblieben sind. Stellenweise hat man auch die Schrankenbäume vor Ort gelassen. Diese sind natürlich hochgestellt verschweißt worden. Und die Kilometersteine sagen dem Radler zudem immer genau, wie weit er vom Ausgangsbahnhof der Strecke von Oberhausen Hbf entfernt ist.

Der Radweg „RadBahn Münsterland“ auf alter Bahntrasse ist ein Gewinn für alle: Die Bahn ist zufrieden, ihr kaum zu verkaufendes schmales Grundstück los zu werden und die Region kann so eine enorme Qualitätssteigerung für den Fahrradtourismus verbuchen. Die Radler sowieso, können sie doch unbeschwert und ohne

MIV die Landschaft in Ruhe genießen. Alles ist zudem in über 100 Jahren Eisenbahntrasse so begrünt, als radelt man auf einer nicht endenden Allee. „Tut mir leid, hier gibt es noch kein Café, aber nächstes Jahr könnt ihr gerne wieder kommen“, so musste Gertrud Kösters vom ADFC Rosendahl-Darfeld bereits im Oktober viele Radler vertrösten, die bei schönem Wetter schon in Scharen am Bahnhof Rosendahl-Darfeld vorbeikamen und nach Kaffee und Kuchen fragten. In dem historisch schönen Bahnhof betreibt der Heimatverein aber demnächst ein Radler-Café. (pw)



Der Radbahnweg, eine nicht endende Allee

# Toskana Westfalens

## RADREISE INS WESERBERGLAND VOM 8. – 11. AUGUST



Die sanften Hügel der Toskana Westfalens

Diese Radreise ist geprägt durch die sanften und bunten Hügel des Weserbergländes, die immer wieder weite Blicke in die Landschaft freigeben - eben die Toskana Westfalens. Nach Besichtigung der historischen Landeshauptstadt von Lippe Detmold (Landtag, Schloss, etc.), sehen wir die Externsteine und radeln nach Nieheim, wo wir im Bett+Bike Hotel Berghof mit herrlicher Aussicht über das Weserbergländ drei Nächte mit Halbpension verbringen. Ohne Gepäck machen wir Rundtouren über Brakel und Bad Driburg und zum Schloss und See Schieder. Wir gehen auf Spurensuche von Annette von

Droste-Hülshoff in Bökendorf und Bellersen, wo sie sich bei ihrem Onkel zu literarischen Abenden mit den Gebrüder Grimm regelmäßig traf. Die Porzellanmanufaktur Fürstenberg, das historische Höxter, die Weser und das Kloster Corvey stehen auch auf dem Programm. Es gibt eine dreistündige Planwagenfahrt mit Kaffee und Kuchen mit Besuch des Westfalium-Culinariums in Nieheim und lustiger Führung durch das einzige deutsche Sackmuseum. Weitere Tourdaten, Preise, etc. können auf der Homepage eingesehen werden:

[www.adfc-ms.de/radtouren](http://www.adfc-ms.de/radtouren)

(pw)



Rast in einer Eisdielen in Nieheim

# Die NRW-Radtour 2013

## DURCH DAS WESTLICHE RHEINLAND UND DIE EUREGIO

**Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten vier Jahre geht auch in diesem Jahr die NRW-Radtour an den Start, die WestLotto in Kooperation mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung veranstaltet. Vom 25. bis 28. Juli 2013 werden täglich über 1.000 Teilnehmer die Radregionen des westlichen Rheinlandes erfahren können. Als besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer an den Etappenzielen ein attraktives Unterhaltungsprogramm von WDR 4.**

Die NRW-Radtour wird am 25. Juli 2013 um 13 Uhr in Düren starten und führt am ersten Tag über Eschweiler bis zur Domstadt Aachen. Die zweite Etappe verläuft über Linnich und Wegberg bis nach Mönchengladbach. Etappenziel des dritten Tages ist nach Pausen in Tönisvorst und Kaarst-Büttgen die Landeshauptstadt Düsseldorf. Der letzte Tour-Tag führt über Mettmann nach Solingen-Ohligs, wo die Teilnehmer nach ca. 225 Kilometern herzlich begrüßt werden. Der Verein Historischer Schienenverkehr Wesel e.V. bietet Teilnehmern mit gebuchtem „Rückreise-Service“ einen Sonderzug mit größtenteils denkmalgeschützten Waggons.

Unterwegs werden auch zahlreiche Natur- und Kulturprojekte der Nordrhein-Westfalen-Stiftung angesteuert. Dazu gehören etwa der restaurierte Marienschrein im Aachener Dom, das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich, das Flachsmuseum in Wegberg, das Heinrich Heine-Haus in Düsseldorf oder das Neanderthal-Museum in Mettmann. Insgesamt legen die Dauerteilnehmer über vier Tage rund 225 Kilometer zurück. Tagesgäste können auch Einzeletappen (45-65 km) oder Teilstücke ab den ausgewiesenen Pausenorten fahren.



*Teilnehmer einer früheren NRW-Radtour*

Begleitet wird der Teilnehmertross von Tour-Scouts des ADFC, dem DRK-Sanitätsdienst und der Polizei. Ein mobiler Reparaturservice hilft bei Pannen und Rosbacher organisiert kostenfreie Getränkestopps auf der Strecke.

Die Teilnahmegebühren für eine Tagesetappe liegen zwischen fünf und sieben Euro, für die komplette Viertages-Tour einschließlich Übernachtungen, Verpflegung und weiteren Leistungen zwischen 139 und 299 Euro. Anmeldungen sind ab 10. April bei allen West-Lotto Annahmestellen oder unter der Homepage [www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de) möglich.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht die Projektorganisation KOM3 mit dem NRW-Radtour-Telefon unter Tel. 0180/5001595 (14 Cent pro Minute, max. 42 Cent aus Mobilfunknetzen) montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr zur Verfügung. (KOM3)





Einfach hin und weg.

Münsterland

## Radtouren mit Bus & Bahn – ganz einfach!

Nehmen Sie Ihr Fahrrad einfach mit in Zug und Bus – im Münsterland ist das jederzeit, wenn Platz ist, möglich. So können Sie leicht mit dem Wind radeln und neue Strecken erkunden!

Besonders gute Möglichkeiten haben Sie in der **Fahrrad-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober**: Mehrere Buslinien sind an Sonn- und Feiertagen, oft auch häufiger, mit Fahrradanhängern unterwegs. Tolle Vorschläge für Ihren Ausflug mit dem Zug finden Sie im aktuellen „Tourenplaner Bahn & Bike“.

Fahrpläne/Touren:  
[www.bus-und-bahn-im-muensterland.de](http://www.bus-und-bahn-im-muensterland.de)



Bus & Bahn  
Münsterland



# Radtouren-Programm 2013

RADTOUREN SIND LÄNGER ALS DER HALBE ERDUMFANG

**Es war nicht anders zu erwarten, das Radtourenprogramm 2013 stellt alle Vorgänger in den Schatten. Mit 661 Radtouren und Radreisen mit 26451 Kilometer ist es das umfangreichste in der Geschichte des ADFC-Kreisverbandes Münster/Münsterland e.V. und ist damit viel länger als der halbe Erdumfang! Und wem das nicht reicht, der findet auf der ADFC-NRW Landeshomepage mehr als 2300 weitere Radtouren.**

Von den 22 derzeitigen Ortsgruppen im Münsterland sind 17 im neuen Radtourenprogramm vertreten. Die neue Ortsgruppe in Bocholt ist erfreulicherweise auch schon mit vier Radtouren vertreten. Endlich, muss man dazu sagen, ist Bocholt doch auch noch beim Fahrradklimatest 2012 die Stadt mit der höchsten Zufriedenheit aller Radfahrer in Deutschland mit der Note 2,16. Die Zahl der Radtourenleiter stieg dazu von 110 auf 127 an. Damit ist das Radtourenprogramm seit Jahren ein Garant für den Erfolg des ADFC MS/Münsterland e.V. Die 90 ADFC-Radtourenleiter bieten ihre Touren nach einheitlichen Kriterien an, wie Fahrgeschwindigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Feierabendtouren, Tagestouren oder Radreisen. Darüber hinaus gibt es auch Angaben zum Streckenprofil.

Einige Beispiele aus dem Programm: Es beginnt und endet mit den Radtouren rund um Borken und dazwischen hat man die Qual der Wahl unter 559 Angeboten, wie E-Bike Erlebnis-Testfahrten oder giftige Anstiege; Eichen, Linden und Buchen wollen wir suchen; Zum Schloss Darfeld oder Spreewald mit Berlin-Sternfahrt. Darüber hinaus gibt es über 200 der beliebten Feierabendradtouren, bei denen Berufstätige leicht ihren Stress abradeln können!



## Radtouren-Programm 2013

Radreisen und mehr

VELODEVILLE  
 Persönlich und einzigartig  
[www.velo-de-ville.de](http://www.velo-de-ville.de)



nen! Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Das Radtourenprogramm liegt ab der zweiten Märzwoche wieder überall an den bekannten Auslagestellen kostenlos aus. (pw)

# Entdecken Sie Deutschland per Rad!

Das Radreise-land Deutschland  
in seiner ganzen Vielfalt



92 Seiten voller Routeninfos  
und Reisetipps  
Kostenlos im ADFC-Infoladen  
und in vielen Fahrradläden

Direkt bestellen:  
**01805 00 34 79\***  
[www.adfc.de/dpr-bestellen](http://www.adfc.de/dpr-bestellen)

(5 € Versandkostenpauschale, inkl. MwSt., Überweisungsträger liegt Lieferung bei)  
\* 14 ct / Min. aus dem deutschen Festnetz, mobil max. 42 ct / Min.

**Rauf aufs Rad und hinein in den Urlaub. In Deutschland macht das ganz besonders viel Spaß. Hier erschließen unzählige Radfernwege jede Region des Landes. Die schönsten von ihnen finden sich in der Broschüre Deutschland per Rad entdecken, dem beliebten Radurlaubsplaner. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) präsentiert jetzt brandaktuell das Standardwerk für den gesunden und umweltbewussten Deutschlandurlaub**

Die neunte Ausgabe stellt 70 Radfernwege detailliert vor, darunter nahezu alle ADFC-Qualitätsradrouten, sowie rund 100 weitere Routen im Überblick. Erfolgreiche Klassiker wie der Rheinradweg gehören ebenso dazu wie vielversprechende Neulinge. So präsentiert sich das Radreise-land Niedersachsen erstmals mit spannenden Themenrouten durch Ostfriesland. Auch die Vennbahn ist neu dabei: Die grenzüberschreitende Route führt Genussrad-

ler ganz entspannt auf ehemaligen Bahntrassen von Aachen über Belgien nach Luxemburg. Anhand der Routenbeschreibungen können sich Radreisende einen ersten Eindruck von der präsentierten Route verschaffen, zum Beispiel, ob die Strecke flach oder hügelig ist, ob Kinder im Anhänger transportiert werden können, wo passendes Kartenmaterial zu finden ist und wer der richtige Ansprechpartner für Fragen ist.

Ein zusätzlicher Magazinteil informiert über Themen- und Flussradrouten, grenzenlose Touren ins europäische Ausland und modernes Reisen mit E-Bikes und Pedelecs. Fahrradurlauber erfahren hier außerdem, was bei der Fahrradmitnahme im Zug zu beachten ist, wie man fahrradfreundliche Bett+Bike-Gastbetriebe findet und welche Kriterien für ADFC-Qualitätsradrouten gelten. Ab sofort kann die Broschüre kostenlos im ADFC Infoladen in der Dortmunder Straße 19 abgeholt werden. Auch sonst gibt es viel neues im Infoladen. Öffnungszeiten auf Seite 49!  
(pm adfc/pw)

# WEST LOTTO

 **NRW-STIFTUNG**  
NATUR · HEIMAT · KULTUR  
Ein Teil von dir.

# WDR 4

# NRWRADTOUR

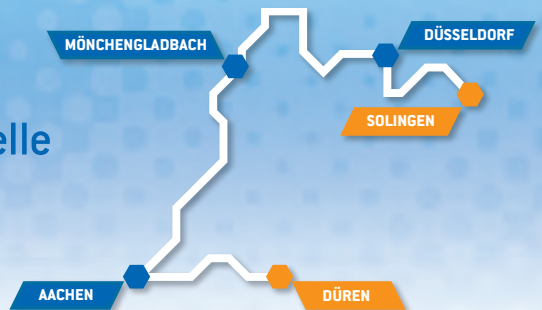
2013



## 25. bis 28. Juli 2013

Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung in jeder  
WestLotto-Annahmestelle  
oder unter  
[www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de)

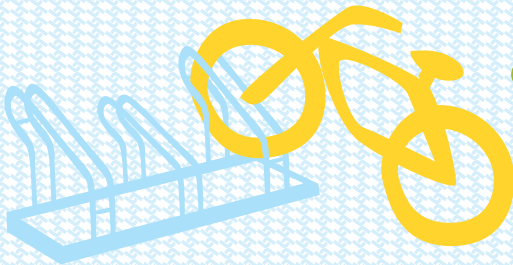




# Buswetter in Münster?

Günstig umsatteln ins Trockene –  
der Leeze eine Pause gönnen!

Mit dem 10erTicket für nur 1,90 Euro pro Fahrt.  
In Münster an über 60 Stellen im Vorverkauf  
und an mehr als 20 Automaten erhältlich.







# Traumreise **Norwegen** 600 km entlang der Fv17

**Hans-Jörg Dirks, regelmäßiger Leezen-Kurier Leser, hat sich 2011 eine Traumreise gegönnt. Er fuhr allein die über 600 km lange Traumstraße Fv 17, in Norwegen mit dem Fahrrad entlang. Auf dieser Straße erlebt der Reisende Norwegen pur, so wie wir es aus diversen Bildbänden und Prospekten kennen. Wenn dann das Wetter noch mitspielt, ist es, wie bereits erwähnt, ein Traum. Doch lassen wir Hans-Jörg selbst erzählen:**

## **Tour-Charakter**

Die Fv17 (früher RV17) ist ein kleines entlegenes Küstensträßchen, das sich auf der Strecke von Steinkjer nördlich von Trondheim bis Bodø auf Höhe der Lofoten an den vielen Einkerbungen der westnorwegischen Küste entlang schlängelt. Mit jeder Biegung setzt sich ein neues atemberaubendes Panorama aus Felsen und Meer, Himmel und Bergen zusammen: Norwegen at it's best.

Auf dem Rad kann man sich kaum satt sehen, sich auf jede neue Biegung freuen und Pausen mit unglaublichem Ausblick genießen, ...wenn das Wetter stimmt!

## **Beschaffenheit**

Die Strecke fordert ein wenig Enthusiasmus, gilt es doch, etliche Tunnel mit einer Länge von bis zu 6 Kilometern zu durchfahren, Tagesfahrten pünktlich zu erreichen und etliche tausend (!) Höhenmeter zu bezwingen, obwohl die Strecke keine langen starken Anstiege bereit hält. Diese Summe an Höhenmetern entsteht allein durch ein ständiges auf und ab.

Insgesamt ist die gut asphaltierte Strecke von Steinkjer bis Bodø 650 Kilometer lang und abgesehen von einigen Camper mit ihren Wohnmobilen während der Ferienzeit durchweg verkehrarm.



## Höhepunkte

Als Belohnung für die vielen Höhenmeter warten ein Abstecher zum Svartisen Gletscher, die Bergkette „Sieben Schwestern“, die Fahrt über den Polarkreis, der Saltstraumen (der größte Gezeitenstrom der Welt) und die Hafenstadt Bodø, das Tor zu den Lofoten, einer Inselgruppe, die für Jeden den krönenden Abschluss dieser Reise darstellen sollte.

Hier empfiehlt sich besonders, die - zugegebenermaßen alpine - Wanderung auf den Reinebringen, einem Aussichtsberg mit Blick auf die umliegenden Inselberge, die grün oder steinig aus dem blauen Meer aufragen: Ein atemberaubendes Panorama.

Das besondere an der Tour ist aber das, was generell typisch für viele Radreisen ist: Die kleinen Begegnungen und Begebenheiten auf der Strecke: Gespräche mit anderen (Rad)reisenden und den Norwegern selbst: Geschenkte Blaubeeren, Einladungen zu gegrilltem Fisch, Elche am Wegesrand, Moltebeeren-Suche am Abend.

## Anreise, Übernachtung und Tourenplanung

Eine gute Anreisemöglichkeit bietet entweder der Zug oder das Flugzeug bis Trondheim. Kommt man geflogen, so radelt man ein paar Kilometer bis Stjørdal. Von dort geht die gut organisierte norwegische Bahn weiter gen Norden. Nach etwa einer Stunde ist man im Startort Steinkjer. Oder man bleibt noch etwas sitzen und verkürzt die Strecke so nach Belieben, denn fast von jeder Haltestelle gibt es eine Verbindung zur Fv17.

Übernachtungsmöglichkeiten bieten sich viele. Es gibt reichlich Campingplätze unterwegs, die wie in Norwegen üblich, auch stets feste Hütten zu moderaten Preisen anbieten. Seine eigene Route kann man sehr gut mit dem jährlich neu erscheinenden, kostenlosen Touristenführer der Fv17 planen. Hier findet man alle Campingplätze, Unterkünfte und sogar die Fahrzeiten notiert. Seine Radkarte kann man getrost zu Hause lassen – es gibt eigentlich nur diese eine Strasse....

## Rückreise

Es bietet sich an, nach der Tour Rad und Gepäck auf eines der Hurtigrutschiffe zu verladen und die gefahrene Strecke noch einmal aus einer anderen, nicht weniger atemberaubenden Perspektive zu erleben. Unschätzbare Vorteil gegenüber dem Rückflug ist die Zeit auf dem Schiff, die die perfekte Möglichkeit bietet, das „erfahrene“ sacken zu lassen. Weniger kosten- und zeitintensiv jedoch ist der Rückflug via Oslo oder die Zugfahrt via Trondheim ab Bodø.

## Tipp:

Ein beliebter Geheimtipp für Norwegen ist der „Statoil-Koppen“. Ein Thermos-Becher, der an den zahlreichen Statoil-Tankstellen verkauft wird. Einmal erworben trinkt man ab da seinen Kaffee in allen Tankstellen kostenlos.

*Hans-Jörg Dirks/Norbert Bieder*



*Ein schön angelegter Rastplatz mit Blick auf den Fjord*

# 1. Mai-Tour des ADFC-MS

## DIESMAL ZUM DEMETERHOF GUT WEWEL IN SENDEN

Mit dem 1. Mai-Volksradfahren eröffnen der ADFC Münster und die Zeitung kaufen & sparen traditionsgemäß die Radsaison. Um 10 Uhr wird das Volksradfahren vom Oberbürgermeister Markus Lewe vor dem ADFC-Infoladen in der Dortmunder Straße 19 gestartet. Die familiengerechte Radtour geht in diesem Jahr nach Senden zum Demeterhof Gut Wewel. Hier gibt es alles, was zu einem Radlerfest gehört: Eine Hüpfburg für Kinder, Musik, Essen und Trinken sowie Informationen rund ums Rad, Radtouren und Radreisen.

Das Gut Wewel mit seinem bekannten Eichencafé liegt hinter Senden, wunderschön im Grünen. Seit 1980 wird hier biologisch-dynamischen Landwirtschaft betrieben. Diese nachhaltige Wirtschaftsweise mit artgerechter Tierhaltung zeichnet auch die Produkte von Gut Wewel aus. Diese können im Hofladen gekauft oder gleich im Hofrestaurant oder Hofcafé verkostet werden. Siehe auch: [www.gut-wewel.de](http://www.gut-wewel.de), Gut Wewel bietet auch viel Platz draußen im Biergarten unter stattlichen Bäumen. Für die vielen Fahrräder wird an diesem Tag extra eine große Wiese als Parkplatz eingerichtet.



Ein Foto von einer der letzten 1. Mai Touren.

Die grüne Radroute geht hin und zurück über ausgesuchte Wege, die vom ADFC ausgeschildert werden. So kann jeder nach eigenem Gusto und mit seinem eigenen Tempo die Strecke befahren. Sie ist rund 50 Kilometer lang, damit sie auch von Familien mit Kindern gut befahren werden kann. Für Pannen und für die Sicherheit hat der ADFC vorgesorgt. Die gelben Engel, sprich Pannenhelfer, kümmern sich um liegengeliebene Räder und Streckenposten leisten an gefährlichen Querungsstellen Hilfestellung. Auch Pflaster und Verbandszeug haben sie für hoffentlich nicht stattfindende Stürze immer dabei. (pw)

**ALLES ÜBER MEINE MUTTER**

**FAHRRÄDER - NEU UND GEBRAUCHT**

**LILA LEEZE**

Dortmunderstr. 11 T: 665761  
Mo-Fr 10-13/14-18 Uhr Sa 10-14 Uhr

**HAUS MÜNSTERLAND**

Sie können mit uns planen!

- Restaurant-Café
- Großer Biergarten mit Spielplatz
- preiswerte Übernachtungsmöglichkeit
- großer Bühnensaal und Festräume

**infa** **HAUS MÜNSTERLAND**

Immelmannstraße 37  
48157 Münster

Fon 0251 52 09 18 50  
info@infa-muenster.org  
[www.infa-muenster.org](http://www.infa-muenster.org)

# Neues Radtourenleiterseminar

## ZWEITÄGIGES SEMINAR IM ADFC-INFOLADEN MÜNSTER

Am 23. und 24. März 2013 findet das nächste Radtourenleiterseminar im ADFC-Infoladen Münster statt. Dem Vorstand des ADFC Münster/Münsterland e.V. ist es eine Herzensangelegenheit, die Radtourenleiter mit dem nötigen Rüstzeug zu versehen, damit sie ihren nicht immer leichten Job so gut machen können, dass sie alle Probleme auf einer Radtour bewältigen können.

**A**usbildungsschwerpunkte zum Radtourenleiter des ADFC sind die folgenden Themen:

- eine Radtour/Radreise planen
- eine Radtour/Radreise führen
- Pressearbeit
- Verhalten bei Mobbing in der Gruppe
- Erste Hilfe
- Karten lesen/Satellitennavigation
- Rechtsfragen/Versicherungsfragen
- Pannenhilfe.

Die Teilnehmer erhalten nach dem zweitägigen Seminar eine Teilnehmerurkunde und eine umfangreiche Radtourenleitermappe, in der alles noch einmal nachgelesen werden kann. Den Mittelpunkt des Seminars bildet eine Radtour, bei der die theoretischen Erkenntnisse in der Praxis gezeigt werden. U. a., wie überquert



Ein Foto vom letzten Ausbildungsseminar zum Radtourenleiter

man in der Gruppe eine Kreuzung, mit und ohne Ampel? Wie verhält sich der erste und der letzte Mann zur Gruppe und zueinander? Was ist zu tun, wenn die Gruppe auseinanderfällt? Zeichen und Verhalten beim Anhalten?

Die Kosten belaufen sich auf 90 Euro inkl. Essen, Getränke und Kuchen, für ADFC-Mitglieder 75 Euro und für ADFC-Mitglieder des Kreisverbandes Münster/Münsterland e.V. auf 60 Euro. Die Kosten werden in der Regel von den Ortsgruppen übernommen. Bei Teilnehmern aus Ortsgruppen ohne eigene Kasse werden die Kosten vom Vorstand des Kreisverbandes getragen. (pw)

**Elmar Homann**  
Zweirad

Saerbecker Str., 48268 Greven  
Tel./Fax: 02571 - 560480 / 560481

**HFR-Fahrradladen**

Kompetent und citynah  
immer für Sie da!  
Bremer Straße 42

Seit über 25 Jahren!

Telefon: 0251 - 6 09 46-10 • www.ruempelfix.de



**Wir sind bei der Vorstellung unserer Fördermitglieder des ADFC-Kreisverbandes Münster/Münsterland sehr auf die Stadt Münster fixiert. Sollte deshalb bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dadurch aber der Eindruck entstanden sein, dass es nur direkt in Münster gute Fahrradhändler gibt, so bitte ich sie, diesen Artikel genau zu lesen. In Everswinkel, ca. 20 Kilometer östlich von Münster, am Boschweg 18, befindet sich das Fahrradfachgeschäft von Bernard Lohmann und Roland Knauer. Das 500 qm große Ladenlokal bietet alles, was das Herz eines Radlers höher schlagen lässt**

**W**urden hier vor einiger Zeit noch zusätzlich Gartenartikel und Gartenmöbel ausgestellt und angeboten, dominiert hier heute nur noch das Fahrrad mit einem breiten Sortiment an Artikeln. Hochwertige Qualitätsräder der Marken Kalkhoff, Giant, Fahrradmanufaktur, Gazelle und der Firma Hartje sind hier ebenso zu finden wie hochwertiges Zubehör z. B. an Schläuchen, Regenbekleidung, Packtaschen und anderen nützlichen Dingen für den Radler.

Der 48-jährige Geschäftsführer Roland Knauer absolvierte seine Ausbildung zum Zweiradmechaniker in der Firma Schmidt in Warendorf - Freckenhorst. Seit nunmehr 20 Jahren ist

er Zweiradmechanikermeister und seit ca. 15 Jahren Geschäftsführer hier bei L+K in Everswinkel. Mit seinen zwei Mitarbeitern, ebenfalls ausgebildete Zweiradmechaniker, bietet er natürlich auch einen umfangreichen Reparaturservice an. Leihfahräder stehen Kunden, die ihre Zweiräder hier reparieren lassen, selbstverständlich kostenlos zur Verfügung. Mit hohem Engagement wird repariert und beraten. Auch auf dem Land sei ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein der Verbraucher beim Fahrrad festzustellen, so der Geschäftsführer.

Besonders froh sei er, erzählt R. Knauer, dass sein Unternehmen rechtzeitig das Geschäft





Roland Knauer und seine Mitarbeiter

mit den Pedelecs und E-Bikes aufgenommen habe. Schon längst würden sich nicht nur ältere Kunden für ein Elektro unterstütztes Zweirad entscheiden, immer jüngere Radler zeigen Interesse an diesen Rädern. Auch in dieser Sache ist der Kunde bei L+K sehr gut aufgehoben, denn fast ein Viertel der ausgestellten Räder sind Elektrofahräder. Bei diesen Zweirädern ist der Beratungsaufwand natürlich besonders hoch.

Jedes Jahr zum Saisonauftakt im März bietet das Team der Firma einen langen Samstag und einen Tag der offenen Tür am Sonntag an. Der Interessent hat dann die Möglichkeit, am langen Samstag sich rund um das Fahrrad beraten zu lassen. Dieses Jahr findet diese Aktivität am 23./24.03.2013 statt. Vorher, am 18.03.2013 ist die Firma Kalkhoff mit einem Test-LKW vor Ort und bietet den interessierten Besuchern Probefahrten mit Pedelecs und E-Bikes an.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Everswinkel beschreibt Roland K. als sehr gut. Der Umweltbeauftragte der Gemeindeverwaltung ist dem Thema Fahrrad sehr aufgeschlossen und bezieht das Team von L+K in alle Fahrradaktivitäten mit ein. Die Zusammenarbeit mit der Industrie und den Fahrradhändlern in der Nähe sei ebenfalls sehr gut.

Wir vom ADFC wünschen dem Team von L+K auch weiterhin alles Gute und versprechen, jetzt beim Vorstellen der für den ADFC so wichtigen Fördermitglieder über die Stadtgrenzen hinaus zu gehen. (nb)

# Wir bieten das passende Nasenfahrrad!

## BRILLEN BELL

Idenbrockplatz 5      Nordstrasse 22  
48159 Münster      48149 Münster  
Tel. 0251 - 216223      Tel. 0251 - 297510  
[www.BRILLEN-BELL.de](http://www.BRILLEN-BELL.de)

# RAD SPORT WESTE

## FÜR RADLER NUR DAS BESTE!

**UNSERE STÄRKEN:**

- Markenräder
- Fachberatung
- Wartung
- Service

**UNSER SERVICE:**

- Abholung bei Reparaturen
- Kostenloses Leihrad

**UNSERE MARKEN:**

Maxcycles  
Wanderer  
Panther  
Columbus  
Continental

Westfalenstr. 139 • 48165 Münster-Hiltrup  
Tel. 0 25 01 • 2 87 07 • **Wir sind für Sie da!**



# Gesichter des ADFC

## MATTHIAS WÜSTEFELD – DER DIESEL AUS WOLBECK



Matthias bei seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Schrauben

**Unter der Rubrik „Das Gesicht des ADFC“ versuchen wir immer aktive Mitglieder vorzustellen, ohne deren ehrenamtliche Arbeit es den ADFC so nicht geben würde. In diesem Beitrag stellen wir Matthias Wüstefeld vor, „den Diesel aus Wolbeck“.**

Im Jahr 1892 entstand der uns allen bekannte Dieselmotor. Entscheidender Vorteil dieses Typs ist die Selbstzündung. Führt man dem Motor kontinuierlich Kraftstoff hinzu, läuft er unbegrenzt und ohne aufwendige Zündan-

lage. Zündkerzen, Kabel und Verteiler sucht man vergeblich unter der Haube. Im täglichen Gebrauch ist so ein Selbstzünder ein robuster Alleskönner, wegen seiner stabilen Bauweise, seiner Zuverlässigkeit und seiner genialen Funktionalität eine attraktive Antriebskraft für mannigfaltige Zwecke.

Die im Jahr 2011 entstandene Idee von Matthias, eine „Leezenküche“ auf die Beine zu stellen, wurde zunächst von vielen Mitgliedern mit großer Skepsis gesehen. Heute ist die „Leezenküche“ als Selbsthilfwerkstatt für Mitglieder und solche die es werden wollen, ein Selbstläufer. Der dort oft verabreichte Winterpunsch oder ein überzeugender Eintopf hat bisher viele Mitglieder und Nichtmitglieder angelockt, auch manchmal nur um eine Zigarette zu rauchen, oder ein Fachgespräch zu führen. Matthias hat mit allergrößtem Engagement damit eine Einrichtung geschaffen, die heute von den ehemaligen Skeptikern über alle Maßen gelobt wird. Bis auf wenige Tage im Winter klopfen ständig Hilfesuchende an die unscheinbare Tür in der Leerer Straße. Passend zur Leezenküche gibt es mittlerweile auch einen Leezenhimmel (Fahrräder an Flaschenzügen) und der Heilige Matthias bestimmt, wer da aufgenommen wird. Amen! Durch seine berufliche Ausbildung zum Feinmechaniker, gepaart mit der Leidenschaft zum „Schrauben“, der Fähigkeit auf charmante Art und Weise Menschen zu motivieren und zu begeistern, entsteht zwangsläufig eine Assoziation zum Dieselmotor: „Eine attraktive Antriebskraft für mannigfaltige Zwecke.“

Als zweiter Vorsitzender ist er ohne Übertreibung die ständig greifbare Seele des Vereins. Ob es sich um die nicht zählbaren Kontakte zu Institutionen und Verbänden handelt oder das Wissen um die Materialbestände in der

Geschäftsstelle, Matthias weiß alles! Nein, alles nicht! Nach eigener Aussage hat er kaum Kenntnisse über Radtouren und deren Planung. Lediglich den Verlauf der Wese kennt er genau, weil er jedes Jahr mit Helfern den Wereserweg vom Müll befreit. Seine Kilometerleistung auf dem Fahrrad bewegt sich pro Jahr nur im niedrigen dreistelligen Bereich. Im hohen vierstelligen Bereich (vermutlich noch höher) sind allerdings die von Matthias verfassten Mails anzusiedeln.

Matthias Wüstefeld ist an der Westfalenstraße aufgewachsen und lernte dort auf dem väterlichen Herrenrad das Radfahren. Mit sieben Jahren zog er von Hilstrup nach Wolbeck, um dort auf einem Schotterweg seine Fahrkünste zu vervollständigen. Nach weiteren sieben Jahren erfolgte die endgültige Hinwendung zu den alterstypischen Mopeds. Fast nebenbei durchlief er auch noch eine Ausbildung zum Feinmechaniker. Mit 18 Jahren gelang dann der nächste Schritt zu „schweren“ Motorrädern. Zündapp und Heinkel und auch ein MZ-Gespann führten ihn nach Frankreich und ins damalige Jugoslawien. Zwischendurch stand noch ein erfolgreiches Studium der Sozialpädagogik auf dem Lebensplan und eine Ehe mitsamt 3 Kindern schlossen sich an. 1979 verlegte Familie Wüstefeld ihren Wohnsitz ins Erpho-Viertel mit gleichzeitiger Rückbesinnung auf das Fahrrad.

Damit kam 1992 der Eintritt in den ADFC und mit einer Reihe von speziellen Fahrradanhän-

gern und der Schaffung einer Fachgruppe Verkehrspädagogik qualifizierte sich Matthias als neues Mitglied. Am Aufbau der Radfahrerschule war Wüstefeld maßgeblich beteiligt und er spezialisierte sich auf die Ausbildung auf Dreirädern für behinderte Menschen. 2010 hatte der ADFC keine andere Wahl – wegen seiner „genialen Funktionalität“ musste Matthias zweiter Vorsitzender werden.

Manchmal flößt Matthias mir ein bisschen Angst ein. Sätze, die mit „Wir sollten mal...“ anfangen, bedeuten fast immer neue Arbeit. Ob es um neue Anschaffungen geht, neue Projekte oder Ideen, ab und zu muss man diesem Dieselmotor den Kraftstoff reduzieren, sonst „läuft er unbegrenzt!“. Die Gründung der Leezenküche, deren umfangreiche Erweiterung, die zeitraubende Verwaltungsarbeit am PC, die Betreuung der Ortsgruppen und ihrer Vertreter, die Infostände und nicht zuletzt die zahllosen Gespräche mit den aktiven Mitgliedern und den externen Partnern des ADFC erinnern mich erneut an den Dieselmotor: „Ein robuster Alleskönner!“ Aufgrund seiner beeindruckenden Körpergröße passen noch zwei weitere Eigenschaften des Dieselmotors auf ihn: „Stabile Bauweise, Zuverlässigkeit und natürlich die Selbstzündung.“

Der ADFC wird mit allergrößter Anstrengung trotz weltweiter Energiekrise dafür Sorge tragen, dass Matthias Wüstefeld immer genügend Kraftstoff bekommt. *(em)*



**JOSTA®**

Überdachungen Wartehallen Fahrradparksysteme Wohnumfeldgestaltung

Telefon (02 51) 7 83 47  
 Telefax (02 51) 78 73 78  
[www.josta.de](http://www.josta.de)

# Ortsgruppengründung **Gronau**

## NEUES SPRACHROHR FÜR RADFAHRER IN DER REGION

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ist endlich auch in Gronau mit einer Ortsgruppe vertreten. Damit haben die Alltags-Fahrradfahrer nun auch ein Sprachrohr in der Region. Eingeladen hatte der Vorstand des ADFC Münster/Münsterland e.V. aus Münster mit Mitglied Herbert Wenker aus Gronau, der bisher schon Radtouren in Gronau für den ADFC anbot. Peter Wolter, der als 1. Vorsitzender aus Münster angereist war, zeigte sich über die große Resonanz hocherfreut.

So waren elf Mitglieder und Interessierte in die Gaststätte Kegelhof Bügener gekommen und schmiedeten sogleich 13 geführte Tages-Radtouren für 2013 zusammen. Herbert Wenker unterstrich dabei, dass die Radtouren nicht nur für Mitglieder sondern für Jedermann angeboten würden. Viele Radtouren führen auch in die nahen Niederlande, zum Teufelsohr nach Bad Bentheim und eine Tour mit dem Namen „Bleib Gesund – fahre mit dem Hund“ richtet sich an alle radelnden Hundebesitzer.

Spontan wurde ein Teilnehmer Neumitglied und der Fahrradhändler „Profile Vorkamp“ wurde sogar ADFC-Fördermitglied. Bei diesem



Teilnehmer bei der Neugründung der OG Gronau

Fahrradhändler hängt auch der Infokasten des ADFC aus und hier werden alle Radtouren des ADFC 2013 starten. Zwei Mitglieder werden zudem voraussichtlich im März 2013 das Radtourenleiterseminar in Münster besuchen und damit das Team um Herbert Wenker und Annika Terhalle verstärken.

„Ich sehe die ADFC Ortsgruppe Gronau mit diesem engagierten Team auf einem sehr guten Weg in die Zukunft“, so Peter Wolter nicht ohne Stolz. Anregungen und Anfragen zur neuen Ortsgruppe nimmt Herbert Wenker gerne unter Tel. 0163-6048054 entgegen. (pw)

1.001 €



### EIN REISEVELO AUS TAUSENDUNEINER NACHT. DAS NEUE VELOFAKTUR MONASTIR

UNSER NEUES REISERAD IST WIE GESCHAFFEN FÜR LANGE TOUREN UND AUSGELEGT FÜR VIEL GEPÄCK. NATÜRLICH IST ES AUCH EIN IDEALES VELO FÜR DIE KLEINEN WEGE AN JEDEM TAG.



VELOFAKTUR

VELOFAKTUR-MUENSTER.DE  
BESUCHT UNS AUCH AUF FACEBOOK

- FARBE: NACHTBLAU
- RAHMEN: ANGLAISE ODER HERREN
- 27-GANG-SCHALTUNG SHIMANO® DEORE
- BREMSE MAGURA® HS 11
- 40-LUX-SCHWEINWERFER B+M® IQ FLY



# MIT DEM RAD ZUR ARBEIT

Mit dem Rad  
zur Arbeit 2013

Eine Initiative von  
ADFC und AOK



## Die große Sommeraktion vom 1. Juni bis 31. August

Alle Infos zur Anmeldung unter  
[www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) oder bei der AOK in Ihrer Nähe.





# Treffen der Ortsgruppen

## AKTUELLE THEMEN STANDEN AUF DER TAGESORDNUNG

**Am Samstag, den 16.2.2013, kamen Vertreter der Ortsgruppen des Kreisverbandes in der Geschäftsstelle in Münster erstmalig zu einem sechsstündigen Treffen zusammen. Mit dieser neuen Einrichtung möchte der Vorstand jährlich über aktuelle Themen im Kreisverband die Ortsgruppenvertreter informieren. „Der Informationsweg läuft aber auch umgekehrt, wir sind auch sehr daran interessiert, was vor Ort in den Ortsgruppen passiert!“, so Matthias Wüstefeld als zweiter Vorsitzender und Initiator dieses Treffens.**

**E**ingangs wurden von jedem 1 bis 2 Themen genannt und danach nochmals über deren Wertigkeit eine Reihenfolge abgestimmt. Der Zeitwächter Martin Drerup sorgte mit einer gelben und roten Karte „streng“ dafür, dass kein Thema länger als 20 Minuten dauerte. So konnten fast alle Themen erörtert werden, wie z. B.:

- Organisation einer Ortsgruppe und Einrichtung einer Kasse
- Erhebung des Teilnehmerbeitrages bei Radtouren
- Berechnung des Förderbetrages für die OG

von einem Hauptmitglied

- Rad-Verkehrspolitik
- Familien- und Jugendradtouren
- Internetauftritt
- Zuarbeit zur Neuauflage der BVA Regio-Karte Münsterland zum Herbst
- Erfassung der Radtouren für die Jahresstatistik mit Hilfe eines Erfassungsbogen
- GPS/Navigation

Für den Herbst möchte man ein Treffen zum Thema Rad-Verkehrspolitik anberaumen, da es hierzu in vielen OG bereits Interessenten gibt, die sich besser austauschen und vernetzen möchten. Die Teilnehmer waren sich unisono einig, dass es ein sehr informatives und harmonisches Treffen war, zu dessen Gelingen alle ihren Beitrag geleistet haben. Nicht zuletzt wurde der Zeitwächter sowie die Heinzelmännchen Jutta Willer und Ernst Metzler im Hintergrund gelobt, die mit immer frischem Kaffee, Gebäck und einem leckeren Eintopf die Basis für das gelungene Treffen legten. Einige sprachen sogar davon, im nächsten Jahr schon alleine wegen der vortrefflichen selbstgemachten Nussecken von Jutta wiederzukommen. *(pw)*

# www.aktiv-reisen-bb.de

## Die schönsten Radtouren in Berlin und Brandenburg

Aktiv-Reisen-Berlin-Brandenburg, Sperlingshof 28, 14624 Dallgow-Döberitz

Tel. 03322.25616 - Fax 03322.25614 - info@aktiv-reisen-bb.de

Nutzen Sie 10% Frühbucherrabatt auf alle Buchungen bis zum 31.01.2013



**Alexianer Münster GmbH** Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



/// Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und  
Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten  
für Menschen mit  
Behinderungen

*Das vielseitige Etappenziel auf Ihrer Tour durchs Münsterland!*

Öffnungszeiten

/// Sinnespark: täglich 9–19 Uhr

/// Café am Sinnespark: Mo–Fr 7.30–20 Uhr, Sa/So + Feiertage 10–20 Uhr

/// Klostersgärtnerie sinnesgrün: Di–Fr 10.30–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

/// Kunsthaus Kannen: Di–So + Feiertage: 13–17 Uhr



E-Bike-Ladestation  
auf dem Gelände

[www.alexianer-muenster.de](http://www.alexianer-muenster.de)

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

# Radschlag

Geiststr. 48  
48151 Münster  
Tel. 0251 - 89 99 65 8

[www.radschlag-ms.de](http://www.radschlag-ms.de)



Gazelle SPARTA COVE BATAVUS **KTM**



**GARMIN**  
DEALER



**ZELT**  
WOCHENENDE  
vom 19.-22. April

# IHR NAVIGATIONS- UND OUTDOOR- SPEZIALIST IN MÜNSTER



**ORTLIEB** WATERPROOF

HÄNDLER

Ganzjährig GPS-Seminare  
in unseren Räumen

# Frühling im Keller

## HEIMLICH MITGEHÖRT



Er schlief immer noch ziemlich fest, aber geräuschlos. In seinem Alter schon außergewöhnlich. Da sie kaum 50 cm neben ihm geschlafen hatte, nutzte sie die Gelegenheit, sein Äußeres ein wenig näher zu betrachten. Für sein Alter hatte er einen immer noch attraktiven Hinterbau und auch der Rest war durchaus ansehnlich. Sein Fahrwerk zeigte naturgemäß einige Abnutzungen, aber der Gesamteindruck deutete auf kontinuierliche Pflege hin.

Als sie sein Aufwachen registrierte, nahm sie ihren Blick von ihm und starrte diskret vor die Kellerwand. Nun spürte sie die schweifenden Blicke des Nachbarn über sich. „Ist schon Frühling? Es ist ziemlich hell draußen und äh, wer sind sie eigentlich?“ kam es von ihrer linken Seite. „Anette Gacellarius, alle sagen Nettchen zu mir,“ stellte sie sich ihrem neugierigem Nachbarn vor.

Sie war noch ziemlich jung und hoffte, dass der Herr neben ihr nicht allzu förmlich würde. „Freut mich, Constantin von Miele, aber wegen des schrecklichen Vornamens werde ich immer einfach Miele genannt, und... seit wann hängen Sie hier?“ „Ach, erst nach dem ersten Schnee hat mich mein Besitzer hier aufgehängt, und Sie?“ „Ja, ich komme immer schon im Oktober in

den Keller, werde zunächst komplett mit Ballistol eingerieben und warte dann exakt bis zum 15. März, dann werde ich wieder ans Tageslicht geholt. Und dann jeden und jeden Sonntag zur Pleistermühle, eine und eine halbe Stunde gut verschlossen im Fahrradständer und dann wieder nach Hause, ach, und jeden Mittwoch auf den Markt. Und dies das ganze Sommerhalbjahr, immer das gleiche, immer dasselbe - zum Verblöden.“

„Nö, bei mir ist das anders“, flötete Nettchen. „Mein Fahrer fährt mich andauernd, kaum ´ne Pause und das bei Wind und Wetter. Zum Glück kein langes Warten und auch häufig mal längere Touren. Zuletzt war ich an der Möhne und von dort an einem Tag zurück, das ging mir ganz schön auf die Ritzel. Pflege habe ich auch nicht erhalten. Ich müsse das aushalten, meint der immer.“

„Na, da sind sie aber zu bedauern, mein liebes Nettchen. Ich werde zwei Tage lang geputzt und poliert und gestreichelt und wieder poliert. Danach trägt er mich vorsichtig in den Keller und hängt mich hier auf, aber so sanft, dass mir nichts weh tut, ehrlich. Aber Sie haben ´ne schöne Klingel, stelle ich gerade fest!“

„Nein, nein, schau ´n Sie sich nur meine Kette an, lieber Miele, schrecklich, die Reifen sind erschlaft, hinten brennt nichts mehr und auch vorne ist´s bei mir meistens dunkel. Ich fürchte, meiner hat sich schon nach ´ner Neuen umgeschaut, die Konkurrenz ist ja riesig in Münster. So ein paar Streicheleinheiten täten mir auch gut.“

Miele ließ nochmals seine Blicke über seine junge Nachbarin schweifen, aber wirkliche Reize verströmte sie nicht. „Was machen eigentlich ihre Gelenke, geht´s noch?“ fragte Miele. „Ja, die viele Fahrerei hält mich fit, Gott sei Dank... aber - psst! Miele, hören Sie was? Ich glaube da kommt jemand. Ja, die Schritte kenn´ ich. Jetzt muss ich wieder ran! Na dann! Vielleicht seh´n wir uns mal - Mittwochs am Markt oder so. Bis die Tage, Miele!“ (em)

JETZT VORMERKEN:  
**10. LEEZENBÖRSE**  
BEI **RÜSCHKAMP**  
AM **16.03.2013**  
IN **LÜDINGHAUSEN**



Der **OPEL AMPERA**

Das **OPEL FLEXFIX SYSTEM**

# DIE ZUKUNFT DER NEUEN MOBILITÄT.



Wir leben Autos.

**So sieht die Zukunft aus.** Dank seiner einzigartigen, revolutionären Technologie ist der neue Opel Ampera eine Klasse für sich: Er ist das erste permanent elektrisch angetriebene Fahrzeug in Europa, das ohne Kompromisse genutzt werden kann.

Und mit der zweiten Generation des **heckintegrierten FlexFix-Systems** gelingt der einfache Transport von bis zu vier Fahrrädern. Diese praktische und fahrradfreundliche Technologie ist bereits für viele Opel-Modelle verfügbar und ermöglicht so auch zum Beispiel den Transport von E-Bikes. Das **Opel FlexFix-System** – und den Fahrradträger immer griffbereit dabei!

**ERLEBEN SIE OPEL BEI UNS MIT EINER PROBEFAHRT!**

Ampera: Kraftstoffverbrauch in l/100 km (gewichtet, kombiniert): 1,2; CO<sub>2</sub>-Emission (gewichtet, kombiniert): **27 g/km** (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+.

Corsa: Kraftstoffverbrauch (nach 1999/94/EG) in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert/Effizienzklasse: 10,2-4,2 / 6,1-3,1 / 7,6-3,5 / 178-94 / F-A.

**Rüschkamp**  
Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

Lünen · Viktoriastr. 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0  
Dortmund · Evinger Str. 22-24 · Tel. 0231 / 31 72 75-0  
Lüdinghausen · Seppenrader Str. 17 · Tel. 02591 / 79 79-0  
Selm · Kreisstr. 92 · Tel. 02592 / 9 34-0  
Werne · Lünener Str. 41 · Tel. 02389 / 98 40-0  
[www.autohaus-rueschkamp.de](http://www.autohaus-rueschkamp.de)





## **Radreisen**

Die schönsten Touren in Europa

Wolfgang Zengerling

**Verlag Delius-Klasing**

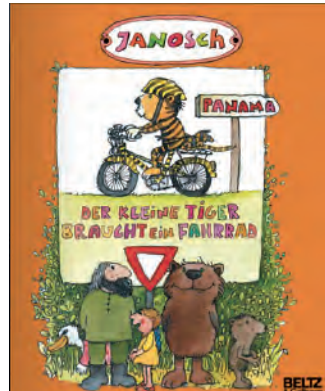
ISBN 978-3-7688-3162-8

160 Seiten; 29,90 Euro

Dieses Buch führt zu den schönsten Radregionen Europas zwischen Skandinavien und den Kanarischen Inseln, zwischen Wales und Masuren. Zu jeder Region finden Radfahrer kompakte Reiseinformationen von Anreise bis Unterkunft mit den wichtigsten Adressen. Dazu kommen kulinarische Tipps und Infos zu Landkarten, Fahrradwerkstätten und Radverleihstationen.

Klassische Kulturrouten präsentieren die Schlösser im Tal der Loire oder die historischen Städte in der Toskana. „Radeln und Baden“ ist das Motto bei Touren im Mecklenburgischen Seenland und beim Inselhüpfen in der dänischen Ostsee. Freunde hoher Berge genießen die Faszination der Alpen bei Etappen durch die Dolomiten und im Berchtesgadener Land. Das Abenteuer Landschaft dominiert die Fahrt durchs einsame Hochland Norwegens.

Armin Herb und Daniel Simon sind Redakteure des Radmagazins Trekkingbiker und leidenschaftliche Reiseradler. Ein Buch zum lesen, genießen – und losfahren ...



## **Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad**

Janosch

**Verlag Beltz & Gelberg**

ISBN-10: 3407760957

48 Seiten; 5,95 Euro

Jeder kleine Tiger braucht einmal ein Fahrrad, wenn er Land und Leute erforschen muss – oder seine Braut besuchen will. Das geht mit dem Fahrrad viel schneller. Aber er sollte auch einiges über das Fahrrad wissen, damit ihm nichts passiert. Nicht nur, wo die Bremsen sind, sondern auch die wichtigsten Verkehrsregeln. Und der muss lernen, vorsichtig zu fahren. Genau das lernt man hier. Theoretisch und praktisch fast auch..

Janosch wurde 1931 in dem oberschlesischen Dorf Zaborze geboren. Von 1944 bis 1953 arbeitete er als Schmied in einer Schlosserei und als Textilmusterzeichner in Fabriken, lernte das Malen und nahm ein Studium an der Münchner Akademie der Bildenden Künste auf, musste aber in der Probezeit abbrechen. Seither lebt er als freier Künstler, ist Maler, Reimefinder, Autor von Kinder-, Bilderbüchern und Romanen, Erfinder von Geschichten und Figuren – und stolzer Vater von Tiger, Bär und Co. Für sein Buch „Oh, wie schön ist Panama“ erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis.



**MEIN Wunsch-Fahrrad  
wird in Altenberge gebaut!  
Besichtigung für Gruppen  
nach Vereinbarung.**

**Boschstraße 18  
48341 Altenberge  
Tel.: 02505/9305-20  
[www.at-zweirad.de](http://www.at-zweirad.de)**

**Sie finden uns direkt an der B54.  
Ausfahrt Gewerbegebiet West!**



**Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 9:00-19:30 Uhr  
Sa.: 9:00-14:00 Uhr**

# Radstation

in den Münster Arkaden

Königsstraße 7, 48143 Münster  
Tel. (0251) 703 67 90  
Mail: [radstation.ma@t-online.de](mailto:radstation.ma@t-online.de)  
[www.radstation-arkaden.de](http://www.radstation-arkaden.de)

Mo.-Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa.: 9.00 bis 16.00 Uhr



Größe  
Auswahl an  
Gebraucht- und  
Neurädern!



**Alles rund um Deine Leeeze.**  
Vermietung. Verkauf. Reparatur. Wartung. Parken. Und vieles mehr.



# Auslagestellen

**Ahlen** Ahlener Tageblatt, IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Altenberge** AT-Zweirad, **Beckum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** Apotheke Ebbeleer, BEK, Buchhandlung Eggers, Fahrradhaus Meiring, Gemeinde Heiden, Gemeinde Reken, Gemeinde Raesfeld, IKK, Kreissportbund, Kreisverwaltung, Stadtverwaltung, Volksbank Heiden, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Haselhoff, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrräder, Zweirad Schlarau, Zweiräder Borgert, **Drensteinfurt** Kulturamt, **Dülmen** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätzer Kulturamt, Streiflicher, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Zweirad Lohmann, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** www.adfc-havixbeck.de, BikeSport Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektrorad-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, WN Havixbeck, Zweirad Jaisfeld, **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Koneremann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröer, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badelts Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Witteler, Metelen Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Bäckerei Willenborg, Bar-Celona, Bui-Fahrräder, Café Kleimann, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Marktcafé, McBio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn, Quitmann, Sattelfest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Bergsport Manfred, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schwefel, Haus der Niederlande, Kruse Baimken, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Pro Vital, Rebeltanz, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Unterwegs, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Jugendgästehaus am Aasee, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Saana, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk, TSC Münster Gievenbeck **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werseapotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Hölischer Zweiräder, Info-Punkt Hiltrup, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, Zweirad Wiesmann, Getränke Bröker, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwält Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center Coerdestr., Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Radwerk Gallien, Reinhold-Zweirad, HFR Rümpelfix-Fahrrad-Laden, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Start & Ziel, Umweltforum, Zweirad Döbbeler, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzinke, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad Franken, Fahrrad fahrRad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Bürgerbüro, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, Zweirad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** Bezverwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hespig, **Nottuln** Café Longinusturm, Gasthof Waltering, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marienapotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Jugendzentrum Alte Post, Sparkasse, Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Volksbank Sünninghausen, Radsport Fechner **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, Zweirad Heos, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh - Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara Apotheke, Tankstelle Uesbeck **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Rheine** 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radprofi Roters, Räder & Mehr - Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadtlonn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, Zweirad Schlattmann, **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus Steinfurt, Zweirad Kemper, Zweirad Minnebusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Fahrrad Kleefisch, Fahrrad König, Stadttouristik, Lesart, **Velen** Zweirad Bücher, **Vreden** Verkehrsverein, **Warendorf** Die Glocke Lokalredaktion, Fahrrad Neehus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Marketing, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis Woywod, Bäckerei Stähler, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, Edeka Aerdker, **Wülten** Sparkasse, Volksbank.

# Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

<b>Zweirad Gewers</b>	Andreasstr. 13, 48683 Ahaus
<b>Zweirad Dammann</b>	Ostenbredenstr. 49, 59229 Ahlen
<b>AT Zweirad GmbH</b>	Boschstraße 18, 48341 Altenberge
<b>Volksbank Beckum eG</b>	Südstr. 15, 59269 Beckum
<b>Rosen-Apotheke</b>	Borghorster Str. 33, 48282 Emsdetten
<b>Tippkötter GmbH</b>	Nordwalder Str. 28, 48282 Emsdetten
<b>Traix Cycles</b>	Kuhlmannstr. 3, 48282 Emsdetten
<b>L + K GmbH</b>	Boschweg 18, 48351 Everswinkel
<b>tobi RAD-MANUFAKTUR</b>	Münsterstr. 73, 48268 Greven
<b>Zweirad Elmar Homann</b>	Saerbecker Str. 48, 48268 Greven
<b>Profile Vorkamp</b>	Von-Keppel-Str. 4, 48599 Gronau
<b>M &amp; M Konzepte</b>	Elisabethstr. 13, 46359 Heiden
<b>Parkhotel Surenburg</b>	Surenburg 13, 48477 Hörstel
<b>Lüdinghausen Marketing e.V.</b>	Borg 11, 59348 Lüdinghausen
<b>Drahtesel</b>	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
<b>Radstation MS-Arkaden **</b>	Königsstr. 7, 48143 Münster
<b>Rückenwind</b>	Schlossplatz 64-66, 48143 Münster
<b>Pedalkönig **</b>	Hoher Heckenweg 145, 48147 Münster
<b>Fahrrad Schweifel</b>	Grevener Str. 27, 48149 Münster
<b>Velodrom **</b>	Melchersstr. 2, 48149 Münster
<b>Velofaktur Münster GmbH</b>	Grevener Str. 61, 48149 Münster
<b>Westfälische Wilhelms-Universität</b>	Robert-Koch-Str. 40, 48149 Münster
<b>Zweiradfachgeschäft Schäpermeier **</b>	Von-Esmarch-Straße 32a, 48149 Münster
<b>1-2-3 Rad</b>	Hammer Str. 118 a, 48151 Münster
<b>Radschlag - Der Hollandrad-Spezialist</b>	Geiststraße 48, 48151 Münster
<b>Hof 22</b>	Dahlweg 22, 48153 Münster
<b>Hürter Zweirad GmbH</b>	Hammer Str. 420, 48153 Münster
<b>Josta Bausysteme GmbH</b>	Schuckertstr. 18, 48153 Münster
<b>H.F.R. GmbH Rümpelfix</b>	Bremer Str. 42-56, 48155 Münster
<b>Lila Leeze</b>	Dortmunder Str. 11, 48155 Münster
<b>2Rad-Weigang</b>	Grevener Str. 434, 48159 Münster
<b>CERVOTEC KG</b>	Haus Uhlenkotten 12 a, 48159 Münster
<b>Provincial Versicherung Münster</b>	Provincial-Allee 1, 48159 Münster
<b>Fahrrad LOOK</b>	Dingbängerweg 249, 48161 Münster
<b>Terracamp GmbH</b>	An der Hansalinie 17, 48163 Münster
<b>Haus Münsterland</b>	Weseler Str. 75, 48151 MS-Handorf
<b>Radsport Weste</b>	Westfalenstr. 139, 48165 MS-Hiltrup
<b>Velo Tec GmbH *</b>	Osttor 55, 48165 MS-Hiltrup
<b>Zweiradhaus Hölischer GmbH **</b>	Marktallee 8-10, 48165 MS-Hiltrup
<b>2-Rad Peppinghaus</b>	Hiltruper Str. 61, 48167 MS-Wolbeck
<b>Der Fahrradspezialist Lansing</b>	Oldenkotter Str. 10, 48691 Vreden

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.  
\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, \*\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 Euro.



# 15 Vorteile für Mitglieder

## ADFC-Mitglieder...

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten sechsmal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den „Leezen-Kurier“ zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münster/Münsterland und andere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münster/Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können Anhänger und Spezialräder zu stark ermäßigten Preisen beim ADFC leihen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der ADFC-Geschäftsstelle in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)

**Der ADFC Bundesverband**

kümmert sich um die Interessenvertretung auf Bundesebene, um Gesetzgebung, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, technische Verbesserungen von Fahrrädern und Zubehörteilen, Kontakte mit anderen Verbänden, Diebstahlschutz, Abstellanlagen, Landkarten, Fahrradmitnahme in der Bahn und vieles mehr.

---

**ADFC-Landesverbände** leisten ähnliche Arbeit auf Landesebene.

---

Die **Kreisverbände** nehmen die Interessen der Radler im örtlichen bzw. regionalen Bereich wahr. Mit ihren Orts- und Fachgruppen kümmern sie sich um konkrete Verbesserungen vor Ort, verhandeln mit Behörden wie z.B. Planungämtern und Bauverwaltungen, veranstalten Infostände und Aktionen, bieten Radtouren und technische Hilfe an.

organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.

- ☞ Unsere Selbsthilfewerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ erhalten Rabatt bei einigen Fördermitgliedern Rabatt (siehe Seite 45)
- ☞ Erhalten 500 Freikilometer pro Jahr im ADFC-Tourenportal für das GPS

# Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

- ✚ Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
- ✚ Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
- ✚ Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
- ✚ Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

**Achtung:**  
Wer ein neues Mitglied gewonnen hat, bekommt die ADFC-Regionalkarte Münsterland **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster geschenkt. Zusätzlich gibt es das aktuelle Bett & Bike Verzeichnis.



## Beitrittserklärung

Ich möchte dem **ADFC** beitreten:

- Einzelmitgliedschaft 46 €**  
 **Familienmitgliedschaft 58 €**

### Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Beruf, Geburtsjahr

Telefon, Email

### Weitere Familienmitglieder:

Vorname, Name, Geburtsjahr:

Vorname, Name, Geburtsjahr:

### Ich wurde gewonnen durch

ADFC-Mitglied, Vorname, Name, Telefon:

### Sonstiges:

Ich möchte

- regelmäßig mitarbeiten  
 gelegentlich mitarbeiten  
 nicht aktiv mitarbeiten  
 zusätzlich zu meinem Beitrag \_\_\_\_\_ Euro spenden  
 den ADFC fördern und bitte um Informationen zur Fördermitgliedschaft

### Ich zahle bequem per Bankeinzug

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

## Terminübersicht

**12./13. März 10 – 20 h MS-Arkaden**

Frühlingsmarkt in den MS-Arkaden

**Do. 14. März ab 19.30 h Infoladen**

Vortrag Klaas Sikkel: Radschnellwege

**Do. 14. März ab 19.30 h VHS Katthagen**

Radreisevortrag: Italienische Traumküsten

**So. 17. März 15 h Bennohaus Münster**

Mitgliederversammlung ADFC-MS/Münsterl.

**So. 21. März 20 h Volksbank Beckum**

Radreisevortrag „Panamericana“

Referent Prof. Dr. Dr. Christoph Rohleder

**Mi. 03. April ab 19 h Clubabend Infoladen**

Radreisevortrag: Münster – Marrakesch

**So. 20. April 10 – 16 h MS-Syndikatsplatz**

Fahrradaktionstag mit dem ADFC

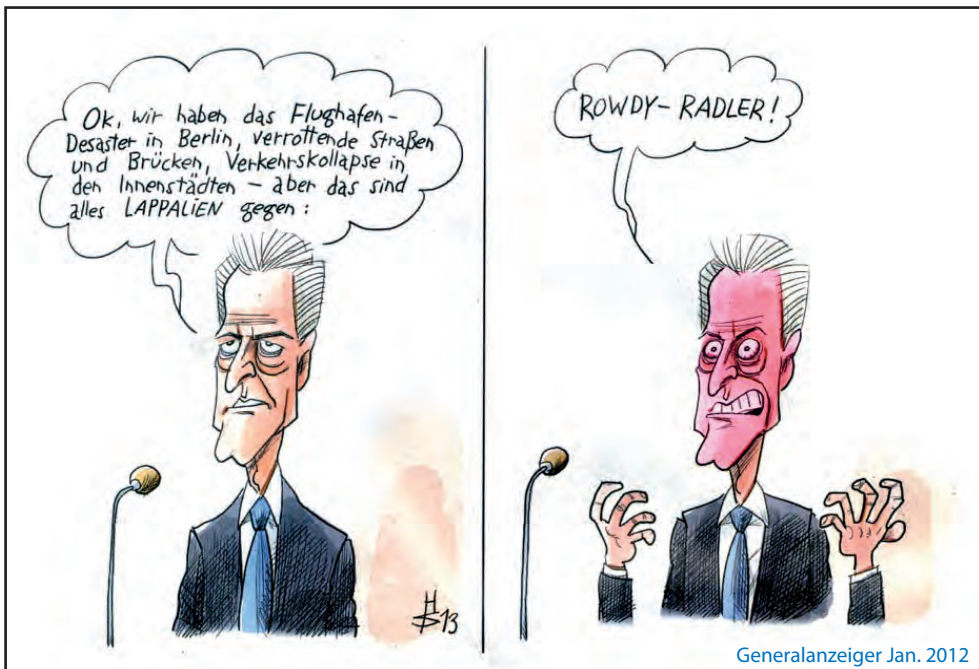


<http://www.adfc-ms.de/termine>



Ein Auto für alle Fälle?

stadt@eilauto.com  
Carsharing für Münster



Generalanzeiger Jan. 2012

## Unser Service

### ADFC-Info-Laden

Der ADFC-Info-Laden Dortmunder Str. 19 ist für jedermann zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir zu erreichen.unter:



ADFC-Info-Laden: 0251 393999

### Leezen-Küche

In der Leezen-Küche wird geschraubt und geflickt bzw. geklönt über das Rad, Radtouren, technische Fragen usw. Ganz nebenbei gibt es noch was zu Essen und zu Trinken. Die Leezen-Küche ist auch für NICHTMITGLIEDER jeden Do. von 17-20 Uhr geöffnet. Hinweis: Schrauben und Flicker ist als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen! Bitte kurzfristige Änderungen bzw. Aktionen auf der Homepage beachten.



<http://www.adfc-ms.de>

### Ausleihe

Wir verleihen nur noch über unsere ADFC-Radstation in den MÜNSTER-ARKADEN Fahrräder, Pedelecs, Kinderanhänger, Tandems  
Telefon 0251 - 703 67 90



<http://www.radstation-arkaden.de>

### Fahrradrahmen-Codierung

Jeden 2. Samstag im Monat (außer Januar), zwischen 10 und 12 Uhr, bietet der ADFC MS die Möglichkeit zur Fahrrad-Codierung. Die Rahmengravur kostet 8,00€ (Mitgl. 4,00€), die Etikettencodierung 6,00€ (Mitgl. 3,00€). Die Einnahmen kommen der Verkehrssicherheitsarbeit des ADFC zugute.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis und die Kaufquittung (sofern vorhanden) mit.



<http://www.adfc-ms.de/codierung.html>

## Mit neuen Fahrrädern und frischem Schwung

Die Radfahrlehrer des ADFC haben sich für 2013 viel vorgenommen. Einen neuen Satz Fahrräder hat der Verein seiner Fahrschule spendiert. Sie wurden eigens für Ausbildungszwecke von der Firma AT-Zweirad in Altenberge angefertigt. Jetzt ist es für alle Fahranfänger noch leichter, die Hürden beim Lernen des Radfahrens zu umfahren.

Das gilt natürlich auch für alle die, seit Jahren oder Jahrzehnten nicht mehr im Sattel gesessen haben und das Fahren noch einmal ganz von Grund auf lernen möchten.

Der nächste Kurs beginnt am Freitag, 5. April, um 16 Uhr in der ADFC Geschäftsstelle, Dortmunder Straße 19.

Natürlich wissen die Ausbilder, dass alle ADFCler, die diesen Artikel lesen, Fahrrad fahren können. Aber vielleicht gibt es ja in der Familie oder im Freundeskreis jemanden, der sich über einen Hinweis auf diesen Kurs freuen würde. Es besteht auch die Möglichkeit, diesen Kurs einem lieben Menschen zu Weihnachten zu schenken.

Auskunft über unseren Infoladen immer donnerstags von 16 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

(wr)



ADFC-Info-Laden: 0251 393999



[info@adfc-ms.de](mailto:info@adfc-ms.de)

## Kleinanzeige

### Für einen Segelturn in die Dänische Südsee

in der Zeit vom 30. August bis zum 6. September 2013 werden noch Mitsegler gesucht.

Segelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Interesse gibt es nähere Informationen unter der Telefonnummer:



Infos: 0160 - 4417800



# Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

## ADFC Bundesverband e.V.

Grünenstraße 120 0421 34629-0 ☎  
28199 Bremen Fax: 0421 34629-50  
www.adfc.de kontakt@adfc.de

## ADFC Landesverband NRW e.V.

Hohenzollernstr. 27-29 0211 68708-0 ☎  
40211 Düsseldorf Fax: 0211 68708-20  
www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

## ADFC Kreisverband MS/Münsterland e.V.

Dortmunder Straße 19 0251 393999 ☎  
48155 Münster Fax: 0251 379341  
www.adfc-ms.de info@adfc-ms.de

## ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 7036790 ☎  
48143 Münster radstation.ma@t-online.de

## Geschäftsführender Vorstand im KV

**1. Vorsitzender** 0175 2966253 ☎  
Peter.Wolter@adfc-ms.de

**2. Vorsitzender** 0251 1366444 ☎  
Matthias.Wuestefeld@adfc-ms.de

**Schatzmeister** 0251 8712860 ☎  
Juergen.Hupe@adfc-ms.de

## Ansprechpartner im Vorstand

**Geschäftsstelle** 0251 393999 ☎  
Klaus.Tuschen@adfc-ms.de

**Infoladen** 0251 315359 ☎  
Elisabeth.Poehler@adfc-ms.de

**Mitgliederverwaltung** 0251 393999 ☎  
Cornelia.Goerner@adfc-ms.de

**Öffentlichkeitsarbeit** 0151 15674524 ☎  
Horst.Manschus@adfc-ms.de

**FG Technik/Leezenküche** 0251 9743480 ☎  
Ernst Melzer: leezenkueche@adfc-ms.de

**FG Tourenleiter/Touristik** 02543 4780 ☎  
Bernd.Kortmann@adfc-ms.de

**FG Radverkehr:** Florian Heskamp  
radverkehr@adfc-ms.de 0251 1628578 ☎

**FG Gesundheit / Fahrradschule**  
Werner Ringkamp 0251 5348485 ☎

## Die Ortsgruppen des ADFC-MS/Münsterland

**Ahaus:** Herbert Moritz  
ahaus@adfc-ms.de 0178 2817817 ☎

**Beckum:** Hans-Gerd Holt Dirk  
beckum@adfc-ms.de 02521 12774 ☎

**Billerbeck:** Peter Kuschall  
billerbeck@adfc-ms.de 02543 8574 ☎

**Bocholt:** Jörg Punsmann  
bocholt@adfc-ms.de 02871 8373 ☎

**Borken:** Walter Corsten  
borken@adfc-ms.de 02861 1731 ☎

**Coesfeld:** Klaus Aufenanger  
coesfeld@adfc-ms.de 02541 6909 ☎

**Dülmen:** Ferdi Pietz  
duelmen@adfc-ms.de 02594 2774 ☎

**Emsdetten:** Alfons Börgel  
emsdetten@adfc-ms.de 02572 81808 ☎

**Everswinkel:** Peter Riggers  
everswinkel@adfc-ms.de 02582 1694 ☎

**Greven:** Elmar Homann  
greven@adfc-ms.de 02571 560480 ☎

**Gronau-Epe:** Herbert Wenker  
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 6048054 ☎

**Havixbeck:** Alfons Lensing  
havixbeck@adfc-ms.de 01520 1767662 ☎

**Ibbenbüren:** Martin Kitten  
ibbenbueren@adfc-ms.de 05451 962738 ☎

**Lüdinghausen:** Lothar Kostrzewa-Kock  
luedinghausen@adfc-ms.de 02591 6445 ☎

**Nottuln:** Wolfgang Lange  
nottuln@adfc-ms.de 02502 3154 ☎

**Rosendahl-Darfeld:** Günter Maas  
rosendahl-darfeld@adfc-ms.de 02545 1232 ☎

**Rheine:** Ludger Albers  
rheine@adfc-ms.de 05971 982396 ☎

**Schöppingen:** Heinrich Gerling  
schoeppingen@adfc-ms.de 02555 1339 ☎

**Sendenhorst:** Maria Schäfer  
sendenhorst@adfc-ms.de 02526 950284 ☎

**Steinfurt:** Martin Drerup  
steinfurt@adfc-ms.de 02551 996538 ☎

**Warendorf:** Martin Schöneich  
warendorf@adfc-ms.de 02584 2720 ☎



**Jetzt auch  
E-Bikes!**



# NiederrheinRad.de

Das flexible Verleihsystem.

## Ankommen - Aufsatteln - Ausatmen – im Fahrradparadies Niederrhein!

Wir am Niederrhein machen es unseren Gästen bequem. Damit Sie unsere Region bestens per Fahrrad erkunden können, warten an vielen Stationen unsere hochwertigen NiederrheinRäder auf Sie. Buchen Sie die apfelgrünen Gazellen online - und bestimmen Sie mit einem Klick, wo Sie losfahren und ankommen wollen. Machen Sie es sich einfach, kommen Sie an den Niederrhein!

Alle Stationen, buchbare Pauschalen, Gruppentarife und viele Niederrhein-Tipps unter: [www.NiederrheinRad.de](http://www.NiederrheinRad.de)



Niederrhein Tourismus GmbH  
Kataloge + Infos unter:  
Tel.: +49 (0) 21 62 - 81 79 334  
[info@NiederrheinRad.de](mailto:info@NiederrheinRad.de)



WELCOME  
OUTDOORS.



# VELO-SHOPPER

Wasserdichte Einkaufstasche



komfortables Öffnen  
und Verschließen durch  
Magnetverschluss

standfest durch Innen-  
versteifung

bewährtes Quick-Lock2-  
Aufhängesystem



5 Jahre Garantie  
Made in Germany  
[www.ortlieb.com](http://www.ortlieb.com)

**ORTLIEB** WATERPROOF